

bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und
Wissenswertes

- Vihscheid 2019
- 28 neue Wandertafeln
- Tristan Schwandke – Deutscher Meister
- Bad Hindelang 2030 – Zukunftswerkstatt





**GARTENWERK
SCHMID**
drinnen und draussen

- LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE
- HAUSMEISTERSERVICE
- PFLASTERARBEITEN

Marcellus Schmid
Schmittweg 10
87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf
Tel 08324 973627 | Fax 08324 973628
Email info@gartenwerk-schmid.de
www.gartenwerk-schmid.de

Garten- und Landschaftsbau BBH-Berkold

Natursteinmauern • Entwässerung • Pflasterarbeiten u.v.m.

Baggerarbeiten und Transporte
Jetzt auch Radlagerarbeiten und Abbrucharbeiten mit Hydraulikhammer



Andi Berkold
Bad Hindelang

Mobil 0172/158 53 55
bbh-berkold.mycylex.de
E-Mail: post@bbh-berkold.de

HINTERSTEINER STUBEN
ein Stück urgemütliches Allgäu

Hausgemachte Kuchen und Torten – Brotzeiten und mehr

Viehscheid von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet
Ofenfrischer Leberkäs mit Kartoffelsalat, Weißwürst*, frisch gezapfte Halbe, Kaffee & Co, hausgemachte Kuchen, und vieles mehr

Unsere Veranstaltungen mit Live-Musik

- 03. Oktober **Grillfest - mit dem Trio hoch 3**
von 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr - Reservierung empfehlenswert
- 06. Oktober **„Bei iis isch allad was loas“ - mit Steffi & Fabian**
von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr - Reservierung empfehlenswert
- 26. Oktober **Frisch gehobelte Kässpätzn - mit dem Braunsch-Duo**
ab 18.00 Uhr - Reservierung erforderlich
- 03. November **„Bei iis isch allad was loas“ - mit Steffi & Fabian**
von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr - Reservierung empfehlenswert
- 09. November **„Im Hearscht isch öü it alls gröü“ - Liederabend**
ab 19.30 Uhr - mit dem Sunnehänglar musikalisch nachdenklich und heiter durch den Abend, Küche bis 19.15 Uhr - Reservierung erforderlich
Eintritt € 9,00 pro Person (50% für die Feuerwehr Hinterstein, 50% für den Künstler)
- 01. Dezember **„Bei iis isch allad was loas“ - mit Steffi & Fabian**
von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr - Reservierung empfehlenswert

Freitag – Mittwoch von 12.00 Uhr bis mind. 21.00 Uhr geöffnet
Donnerstag Ruhetag, außer an Feiertagen

Firmen-, Familien-, Vereinsfeiern auch außerhalb unserer Öffnungszeiten möglich
Hintersteiner Stuben - Im Schlauchen 21 - 87541 Hinterstein - **Telefon: 08324-4669966** -
info@hintersteiner-stuben.de - www.facebook.com/hintersteinerstuben

Aktuelle Informationen und Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage:
www.hintersteiner-stuben.de

5.000 TEILE AUF 500 m²

Wir haben wie gewohnt für Sie mit einer großen Auswahl und tollen Angebotspreisen geöffnet!

TOTALRÄUMUNGSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe

20-70%

Ausgenommen Trachtenlederhosen und nachbestellbare Trachtenmode
Weiterhin fertigen wir **LEDERHOSEN** nach Maß.

- Modische und Trachten-Lederjacken **20-50% reduziert**
- Pelz- und Lammfellmode **30-70%**
- Dirndl ab **79,- €**
- Blusen und Shirts ab **10,- €**

Leder Eberhart

87541 BAD HINDELANG Bad Oberdorf | Hindelanger Str. 29 Tel. (08324) 2081

www.leder-trachten-eberhart.de

ACHTUNG, BAUSTELLE:
Zufahrt bis Leder Eberhart offen!



Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden!

Von Hand gemacht

Nach eigener Rezeptur, mit besten Zutaten - und wenn Sie wollen, bringen wir's zum Frühstück.

Bäckerei • Konditorei
HOLZHEU

Rainbühlgasse 2 • 87541 Bad Oberdorf • Tel. 0 8324 - 605 • brotruf.de

ALLES UNTER EINEM DACH

Egal ob Jung oder Alt, Gesund oder bereits Erkrankt, warten Sie nicht länger und nehmen Sie ihre Gesundheit selbst in die Hand!

Unsere Spezialisten aus:
Physiotherapeuten
Masseuren
Osteopathen
Sportwissenschaftlern

unterstützt Sie dabei gerne!
Von Kassenrezepten über Selbstzahler Therapien und Sportkurse, es ist für jeden etwas dabei.

BEISPIELE AUS DEM KURSANGEBOT

- Baby- und Kleinkinderschwimmen
- Anfängerschwimmkurs
- Babyturnen (0-3 Jahre)
- Mama Fit
- Aquafitness für Schwangere
- Kindertanz
- Yoga und Pilates
- Body-Shape
- Zumba
- Spinning
- Basianalyse
- Reha Sport
- Krankengymnastik
- Medizinische Trainingstherapie
- Betriebssport

ALPIN MED GESUNDHEITSMANAGEMENT
FON: 08324/ 933480 | WWW.ALPIN-MED.DE



Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	10
Vereine	14
Kultur	18
Jugend und Familie	20
Veranstaltungen	23
Verschiedenes	30

Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin

Druck und Verlag, verantwortlich

für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartnerin Anzeigen:

Claudia Lamprecht
Telefon 08323/802-131
clamprecht@eberl-medien.de

Aboservice:

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
egen@allgaeuer-anzeigeblatt.net

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am **Samstag, 2. November 2019.**

Redaktionsschluss ist **Dienstag, 22. Oktober 2019, um 18.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist **Dienstag, 22. Oktober 2019, um 16.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild:
Wolfgang B. Kleiner

Liebe Leserinnen und Leser,

es freut mich sehr, dass so viele von Ihnen unserem Aufruf gefolgt sind und sich an dem Projekt **„Mein Bad Hindelang 2030 – Lebensraumkonzept in unserer Tourismusgemeinde“** aktiv beteiligt haben.

Der Zugang zu unserer Onlinebefragung endete am 26. August und ich bin nun gespannt, was für Ergebnisse wir erhalten werden. Beeindruckend finde ich, dass über 3.500 Onlinefragebögen abgegeben wurden. Davon sind ca. 50% „Einheimische“ und 50% Gäste. Die Qualität der Antworten ist sehr gut, was auch die Gültigkeitsrate von etwas über 90% deutlich macht.

Zusätzlich zu der Online-Befragung wurden mittlerweile bereits eine Vielzahl von Interviews mit Vertretern aus den Bereichen

- Landwirtschaft, Forstwirtschaft & Grundbesitzer
- Hotel, Gastronomie & Kleinvermieter
- Handwerk, Unternehmer & Einzelhändler
- Infrastruktur & Freizeit
- Vereine
- Jugend, Soziales & Schule
- Arbeitnehmer, Mieter, Zweitwohnungsbesitzer, Bürger
- Visionäre, Querdenker und Ideen-Haber

Und wie Sie sicher gesehen haben, arbeiten wir auch bereits an der Besetzung der Zukunftswerkstatt, welche am Samstag, 19. Oktober und Sonntag, 20. Oktober stattfinden wird. Wenn Sie bei

der Zukunftswerkstatt dabei sein möchten, können Sie sich formlos per E-Mail an 2030@badhindelang.de oder telefonisch unter 08324/892551 mit Angabe Ihrer Kontaktdaten und einiger Infos zur Motivation für einen der links genannten Bereiche melden. Die Anmeldephase läuft bis zum Bad Hindelanger Viehscheid am 11. September. Sollten mehr Anmeldungen als Plätze verfügbar sein, werden wir die Teilnehmer auslosen.

Aus meiner Sicht können wir als Dorf stolz auf uns sein, dass wir es geschafft haben, so viele Menschen zum Mitmachen zu motivieren. Das zeigt, wie wichtig uns unser Dorf und seine zukünftige Entwicklung ist.

Was mich aber sehr nachdenklich stimmt, sind einzelne anonyme Schreiben, die zum Teil an Respektlosigkeit nicht mehr zu überbieten sind. Hier missbrauchen einige Wenige die Gelegenheit dieses Projektes, um ihrem jahrelang aufgestauten Ärger über die angebliche Unfähigkeit der Gemeinde sowie der Kurverwaltung im Allgemeinen und gewisser Mitarbeiter im Speziellen freie Bahn zu lassen. Ich kann sehr gut verstehen, wenn man als Bürger oder Gast gewisse Entscheidungen oder Entwicklungen nicht nachvollziehen kann oder eine andere Meinung zu bestimmten Themen vertritt. Das ist unser aller gutes Recht. Auch eine gewisse Verärgerung, Frustration oder Wut darüber, dass man vermeintlich nicht gehört wird, kann ich nachempfinden. Über die Sprache, in welcher einige diese Beiträge verfasst wurden, kann ich mich aber



Dr. Sabine Rödel

nur wundern. Wer gehört werden und Respekt bekommen will, muss ihn zeigen. Nur durch gegenseitiges Zuhören und ein wertschätzendes Miteinander kann man etwas verändern.

In diesem Sinne freue ich mich auch in Zukunft über viele, gerne auch kritische, aber bitte respektvolle Rückmeldungen.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus,

Ihre

*Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin*

Bericht aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 24. Juli

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates finden jeweils am Mittwoch, 18. September und 2. Oktober, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Bericht über

„Hindelöngar Alpzt“

Armin Kiefer, Vorsitzender von „Ostrachtal Attraktiv e.V.“ berichtete über die erste „Hindelöngar Alpzt“ im Jahr 2018, die damals noch im gesamten Ortskern von Bad Hindelang veranstaltet wurde. Die Konzentration auf einen zentralen Bereich wie jetzt 2019 rund ums Kurhaus hat sich bewährt und auch viele Vereine zum Mitmachen bewogen. Das große Miteinander der Vereine trug auch zum Gesamterfolg der Veranstaltung bei. Erwähnenswert ist, dass alle benötigten Produkte regional vor Ort angeschafft wurden. Für nächstes Jahr steht der Termin mit dem 27./28. Juni 2020 bereits fest.

Seitens des Gemeinderates wurde in der anschließenden Diskussion die Veranstaltung als sehr gelungen gelobt. Es wurde bestätigt, dass auch seitens der Bürgerschaft viel Lob und positives Echo vorherrschen würde.

Neubau Pkw-Parkplatz an der Talstation Wiedhagbahn

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informierte den Gemeinderat, dass bereits im September 2018 von den Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG ein Bauantrag zum Neubau eines Parkplatzes an der Talstation der Wiedhagbahn in Oberjoch eingereicht wurde. Mit dem Ziel, in Oberjoch mittelfristig ein geordnetes und qualitativ hochwertiges Parkplatangebot zu schaffen, beauftragte die Gemeinde das Planungsbüro pbu, Kempten (Straßenplanung), das Ingenieurbüro Borth, Sonthofen (Landschaftsplanung) sowie das Büro Modus Consult, Ulm (Verkehrsplanung) mit der Überarbeitung der vorhandenen Planunterlagen. Die überarbeitete Planung

liegt nun vor und könnte als Muster für weitere Aufwertungen von Parkplätzen im Bereich von Oberjoch herangezogen werden.

Die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG haben sich die Planung der Gemeinde zu eigen gemacht und reichten diese in Form eines Bauantrags ein. Die Planung und Umsetzung des Parkplatzes an der Talstation Wiedhagbahn stellt den Auftakt für ein ganzheitliches Park- und Verkehrskonzept für den Ortsteil Oberjoch dar, welches bei der Entwicklung des Parkverkehrskonzepts für die gesamte Gemeinde Berücksichtigung finden soll. Zwingende Grundlage für die Entwicklung des Park- und Verkehrskonzepts Oberjoch ist eine Verkehrserhebung und darauf aufbauend die Erarbeitung von Zielvorstellungen und Lösungsansätzen. Dabei geht es um die Verkehrssituation in Oberjoch im Allgemeinen sowie um Vorgaben für die weitere Gestaltung der bestehenden Parkplätze im Besonderen (Rückbau mit Renaturierung oder Umbau mit ökologischer Aufwertung).

Bauamtsleiter Stefan Wechs stellte die genauen Planungen des Parkplatzes vor. Er ging vor allem auf die landschaftsplanerische Gestaltung des neuen Platzes und die Ausgleichsmaßnahmen ein. Gemeinderat Stefan Brutscher merkte an, dass grundsätzlich Einverständnis mit dem Neubau des Parkplatzes besteht, wenn sichergestellt wird, dass die Umsetzung so wie geplant erfolgt. Erster Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel gab an, dass dies im Beschluss mit Aufnahme des Zwangsgeldes zur Sicherstellung der vollumfänglichen Umsetzung der Maßnahme berücksichtigt wird.

Ein wichtiger Aspekt für den Neubau des Parkplatzes seitens des Gemeinderates war, dass sich der künftige Parkplatz direkt neben der Bergbahn „auf der richtigen Seite“ befindet. Eine Straßenüberquerung ist künftig nicht mehr notwendig. Dies reduziert erheblich die Unfallgefahr, welche beim Überqueren vor allem von Kindern mit Skiausrüstung (Skischuhe, Stöcke, Ski, etc.) vorhanden ist. In seinem Beschluss sprach sich der Gemeinderat für die Erarbeitung einer „Verkehrskonzeption Ober-

joch“ aus und erteilte dem Antrag zum Neubau des Pkw-Parkplatzes unter Berücksichtigung einiger Bedingungen das gemeindliche Einvernehmen.

Ertüchtigung der Beschneigungsanlage am Alpinen Trainingszentrum

Die Planungen für die Ertüchtigung der Beschneigungsanlage des Alpinen Trainingszentrums wurde durch den vertretungsberechtigten Vorstand der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG Herr Michael Riedlinger (Vorsitzender) anhand von Lageplänen vorgestellt. Als Maßnahmen sind die Erweiterung der Rohre, Kabel und Anschlussstellen sowie die Erweiterung der Pumpstation mit elektrischer Leistungserhöhung und die Anschaffung sieben neuer Schneerzeuger geplant. Die Maßnahmen wurden in die Förderplanung des Bundes und des Landes aufgenommen. Zudem ist der Deutsche Skiverband bereit, sich zu beteiligen. Der Restbetrag soll durch die Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG finanziert und in 10 Jahresraten bezahlt werden. Die Vorfinanzierung müsste durch die Marktgemeinde erfolgen.

Gemeinderat Reinhard Pargent erkundigte sich, ob ein erhöhter Wasserbedarf durch die Erweiterungsmaßnahmen notwendig wird und wenn ja, wie dieser Mehrbedarf gedeckt wird – ob beispielsweise ein weiterer Schneiteich geplant ist. Michael Riedlinger erklärte, dass die vorhandenen Wasserspeicher auch für die erweiterte Beschneigungsanlage ausreichend sind. Mit den zusätzlichen Schneerzeugern kann in kürzerer Zeit mehr Fläche beschneit werden. Die vorhandenen Wasserreserven sind dann zwar schneller erschöpft, reichen aber für die zu beschneidende Fläche aus. Herr Riedlinger sicherte zu, dass im Rahmen der Erweiterungsmaßnahmen keine Vergrößerung des bestehenden Schneiteichs geplant ist und auch kein zusätzlicher Schneiteich entstehen wird. Auf Nachfrage erklärte Michael Riedlinger außerdem, dass durch die Erweiterung der Beschneigungsanlage nicht nur die Trainings-/Rennstrecke des Alpinen Trainingszentrums, sondern

auch die durch den normalen Ski-betrieb genutzte Standardabfahrt verbessert wird. Der Gemeinderat stimmte den geplanten Maßnahmen, dem Finanzierungsplan und damit auch der Durchführung der Ausschreibung zu dem Vorhaben zu.

Erlebnisweg Burgschrofen – Ermächtigung zur Auftragsvergabe

Laut Bauamtsleiter Stefan Wechs fasste der Gemeinderat in der Sitzung vom 23. Januar den Durchführungsbeschluss zum Bauvorhaben Erlebnisweg Burgschrofen. Die für die Maßnahme benötigten Mittel sind im Haushaltsplan 2019 und 2020 eingestellt. Für das Bauvorhaben erfolgt eine beschränkte Ausschreibung mit zwei Losen (Los 02 – Wegesanieerung Wanderweg Burgschrofen – Alpe Blörcha; Los 03 – Sanierung Verbindungswege). Für die Leistung „Wegesanieerung Wanderweg Burgschrofen – Alpe Blörcha“ wurden sieben Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Für die Sanierung der Verbindungswege wurden ebenfalls seitens der Gemeinde sieben Firmen gebeten ein Angebot abzugeben.

Der Abgabetermin für die Angebote erfolgte am 7. August. Aufgrund der Sitzungspause im August wurde die Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel ermächtigt, den Auftrag für das Bauvorhaben Erlebnisweg Burgschrofen zu erteilen, sofern die wirtschaftlichsten Angebote dem Haushaltsansatz entsprechen.

Fiegenschuh'sche Wohltätigkeitsstiftung – Antragsablehnung zur Stiftungsauflösung

Kämmerer Edgar Reitzner gab einen kurzen chronologischen Rückblick über die bisherigen Schritte. Der Antrag auf Stiftungsauflösung wurde bereits im November 2013 gestellt. Seither gab es längere Schriftwechsel mit der Regierung von Schwaben und dem Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband.

Mit Schreiben vom 15. März 2018 der Regierung von Schwaben wurde der Antrag zur Stiftungsauflösung abgelehnt. Auszug aus dem Schreiben: „Zur Stärkung der Stif-

tung könnten – im Rahmen Ihrer Vorstandspflichten gegenüber der Stiftung – Überlegungen angestellt werden, dass der Markt Bad Hindelang auf die Anspruchsforderung aus dem gewährten Darlehen verzichtet. Eine Rückzahlung wäre auch bei Auflösung der Stiftung nicht möglich. Auf der anderen Seite würden der Stiftung aber wieder Mittel zur Zweckerfüllung zur Verfügung stehen, was dem Ewigkeitsgedanken einer Stiftung und dem Willen der Stifterin Rechnung tragen würde.“

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Regierung von Schwaben nun folgender Vorschlag unterbreitet werden: Die Marktgemeinde verzichtet auf die Rückzahlung des Darlehens an die Stiftung, wenn im Gegenzug das Grundvermögen der Stiftung der Marktgemeinde „übertragen“ wird. Alle weiteren Vermögenswerte (Darlehensforderungen, Beteiligungen sowie Holz- und Weidrechte) verbleiben bei der Stiftung. Zudem sollte dann die Stiftungsverwaltung kostenlos durch die Marktgemeinde erfolgen, da die Verwaltung der „Reststiftung“ ohne großen Aufwand möglich wird. Diesem Vorgehen stimmte der Gemeinderat zu.

Umbau der öffentlichen Leichenhalle in eine zeitgemäße Aussegnungshalle

Hauptamtsleiter Manfred Berkold berichtete über den Antrag zum Umbau der Leichenhalle. Ein erstes Treffen fand bereits im Herbst 2017 mit den Antragstellern und

der Gemeinde (Kämmerei, Hauptamt, Bauhof) statt. Ein Besichtigungstermin vor Ort wurde dann wiederum erst im September 2018 durchgeführt, bei dem über eine mögliche Arbeitsaufteilung gesprochen wurde. Bei einem weiteren Gesprächstermin im Rathaus wurde aufgrund der aktuell vorrangigen Bauprojekte (s.a. Ergebnis Gemeinderatsklausur) eine Realisierung des gewünschten Umbaus der Leichenhalle derzeit abgelehnt.

Gemäß Art. 7 BestG (Bestattungsgesetz) sind die Gemeinden verpflichtet, die erforderlichen Bestattungseinrichtungen, insbesondere Friedhöfe und Leichenräume herzustellen und zu unterhalten, soweit dafür ein öffentliches Bedürfnis besteht. Konkrete Forderungen, wann eine Leichenhalle notwendig ist, bestehen nicht. Genauso gibt es keine konkreten Forderungen an die Ausgestaltung von Leichenräumen. In der noch gültigen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 8. Juli 1911 wurden Grundsätze für die Anlage von u.a. Leichenhäusern definiert. Danach sollen Leichenhäuser „außer dem Aufbewahrungsraum ein heizbares Zimmer und einen Abort für den Wächter, ferner einen heizbaren Raum für die Vornahme von Leichenöffnungen enthalten“. Darüber hinaus sind heutzutage bei Neu-/Umbaumaßnahmen die entsprechenden geltenden Sicherheits- und Hygienebestimmungen zu beachten.

Seitens des Gemeinderates wur-

de bestätigt, dass auch außerhalb der Kirche eine würdevolle Beerdigung bzw. Aussegnung notwendig ist. Um den genauen Renovierungsbedarf feststellen und darüber beraten zu können, soll die Angelegenheit im Bauausschuss behandelt und die Leichenhalle vor Ort mit den Antragstellern besichtigt werden.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Kindergruppe Sonnenschein: Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle informierte, dass es sich bei der Kindergruppe Sonnenschein um eine Gruppe handelt die durch Privatinitiative entstanden ist und in Trägerschaft des Frauenbundes steht. Geplant war eine wöchentlich zweitägige Betreuung, jeweils vormittags in der Cafeteria des „Betreuten Wohnen“, Fiengenschuhweg in Bad Hindelang. Die Räumlichkeiten im „Betreuten Wohnen“ stehen leider nicht zur Verfügung, alternativ kann aber voraussichtlich ein Raum im Kurhaus genutzt werden.

Seitens des Gemeinderates wurde das Angebot durch die Kindergruppe nicht zuletzt wegen der Entlastung des gemeindlichen Kindergartens positiv gesehen und soll auch materiell, z.B. im Rahmen der Erstausrüstung unterstützt werden.

Asylantenunterkunft „Adler-Post“: Hauptamtsleiter Manfred Berkold informierte über das vorliegende Schreiben von Herrn Karl-Heinz Herz wegen Ruhestörung durch Bewohner und Be-

sucher der Asylantenunterkunft „Adler-Post“.

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt als Zuständiger für die Asylunterkunft konnte erreicht werden, dass das nächtliche Besuchsverbot aufgehoben wurde. Künftig dürfen sich ab 22.00 Uhr keine Personen im Gebäude aufhalten, die dort nicht registriert sind. Des Weiteren wurde eine Person, welche als „Unruhestifter“ bekannt war, der Unterkunft verwiesen. Zu der aufgeworfenen Frage im oben genannten Schreiben, ob der Vertrag des Landratsamtes mit dem SWW Oberallgäu (Anmietung „Adler-Post“) bis 2025 verlängert worden sei, informierte Berkold, dass dies nicht der Fall ist. Es handelt sich laut (freiwilliger) Auskunft Landratsamt um einen unbefristeten Vertrag, der jederzeit unter Einhaltung einer Frist gekündigt werden kann. Herr Pargent schlug vor, eine Versammlung mit den Bewohnern, den Anwohnern sowie Vertretern des Landratsamtes und des SWW Oberallgäu (Sozial-Wirtschafts-Werk) einzuberufen um die Konfliktpunkte zu klären.

Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: <http://marktgemeinde.badhindelang.de/politik/gemeinderat/niederschriften.html>.



KUNST & HANDWERK

HÜTMOLAR | LEDER BENS MANN

Daniel Bensmann

Klaus Bensmann

Atelier
Galerie

Maßwerkstatt
Manufaktur

www.hautmalerei.de

www.kb-leder.de

Ostrachstr. 38 · 87541 Bad Hindelang



Berichte aus den Bauausschuss-Sitzungen

Sitzung vom 26. Juni:

Der Ausschuss führte eine Ortsbesichtigung hinsichtlich einer Fußwegverbindung zwischen Moorstraße und Passstraße in Oberjoch durch. Als Ergebnis wurde festgehalten, den Fußweg wie im rechtskräftigen Bebauungsplan auszuführen. Die Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage in Liebenstein wurde zurückgestellt. Gleichzeitig beschloss der Ausschuss die Aufstellung einer Außenbereichsatzung für den Teilbereich von Liebenstein mit den üblichen Bedingungen, um baurechtlich die Grundlage zur Realisierung des Vorhabens zu schaffen.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Einbau von zwei Ferienwohnungen im Dachgeschoss sowie Anbau eines Carports am Anwesen Schmitteweg 10 in Bad Hindelang
- Anbau eines Fahrradschuppens zusätzlich zum Carport für den Wohnhausneubau an Zillenbachstraße 22 1/2 in Bad Hindelang
- Anbau von Balkonen mit Vordachverlängerungen am Anwesen Kirchstraße 9 in Bad Hindelang
- Ersatzbau einer Maschinenhalle beim Anwesen Sonnenstraße 5 in Unterjoch

Dem Antrag zum Neubau einer Wetterschutzhütte für den Naturkindergarten in Vorderhindelang wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt, weil die Grundlagen

(Erschließung) für eine baurechtliche Genehmigung nicht gegeben waren.

Der Ausschuss stimmte dem Abschluss einer Erschließungsvereinbarung mit der Firma Erdgas Schwaben GmbH zu. Inhalt dieser Vereinbarung ist, dass im Zuge der Verlegung der Gasleitungen Leerrohre für ein FttB-Breitbandnetz mitverlegt werden.

Bauamtsleiter Wechs stellte die mit allen Beteiligten vor Ort abgestimmte Planung für die Erweiterung des Parkplatzes „Säge“, Hinterstein, vor. Auf Nachfrage erläuterte die Erste Bürgermeisterin, dass weitere Schilder „Bitte leise fahren“ aufgestellt werden können. In dem Zusammenhang berichtete sie über eine Initiative aus der Eifel gegen Motorradlärm.

Hinsichtlich der bemängelten Verunkrautung auf den Kieswegen im Hindelanger Friedhof verwies die Verwaltung auf Kapazitätsprobleme des Bauhofes.

Erste Bürgermeisterin Dr. Rödel berichtete auf Nachfrage über die möglichen Förderungen für die Erweiterung des Kindergartens/der Kinderkrippe in Bad Hindelang. Sie schlug vor, eine Arbeitsgruppe für dieses Bauprojekt zu bilden, der ca. drei Gemeinderatsmitglieder angehören.

Sitzung vom 17. Juli:

Eingangs wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss in nichtöffentlicher Sitzung im Februar nach ausführlicher Diskussion Abstand

von der Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Kernbereich von Reckenberg genommen hat. Es soll vielmehr die landwirtschaftliche Siedlungsstruktur vorrangig vor einer Wohnnutzung erhalten bleiben.

Folgenden Bauvoranfragen wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt:

- Neubau eines überdachten Holzlagers beim Anwesen Hirschackerweg 5 in Bad Hindelang
- Ersatzneubau des Wohnhauses Dorfstraße 4 in Bad Oberdorf
- Neubau einer Wetterschutzhütte für den Naturkindergarten in Bad Hindelang (neuer Standort westlich der Rosengasse)

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Anbau eines Außenschwimmbekens mit Technikeller beim Du-Familotel Krone in Unterjoch
- Erweiterung des Parkplatzes an der Säge in Hinterstein
- Tekturantrag zum Neubau eines Lagergebäudes beim Waldfestplatz in Vorderhindelang (Änderung der Situierung)
- Errichtung einer Güllegrube am landwirtschaftlichen Stadel am Ehlesbach in Bad Oberdorf

Der Ausschuss stimmte der Auftragsvergabe zur Erneuerung der Heizung im Bauhof Bad Hindelang zu.

Für den Ortsteil Reckenberg wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h von der Schelmenbachbrücke bis zum Ortsende (Haus Nr. 49) angeordnet. Der anderslautende Beschluss vom 29. Mai

wurde aufgehoben.

Die Verwaltung gab die Verkehrszählung am Reckenberger Weg bekannt. Der Weg ist für Kraftfahrzeuge gesperrt mit Ausnahme des landwirtschaftlichen Verkehrs. Der Ausschuss stellte mit Bedauern fest, dass der Verkehr auf gesperrten Wegen zunimmt und dem Problem schwer beizukommen ist.

Erste Bürgermeisterin Dr. Rödel erläuterte anhand eines Planes Möglichkeiten zur Platzgestaltung auf Privatgrund an der Richard-Mahnstraße im Zuge der Straßensanierung. Der Ausschuss sprach sich grundsätzlich für die Annahme des Pachtangebotes des Grundstückseigentümers aus, mit der Maßgabe, dass Details noch abzuklären sind.

Auf Nachfrage gab die Verwaltung Auskunft zum Sachstand Bebauungsplan Vorderhindelang – nördlich Kapellengasse sowie zum Bauvorhaben Erweiterung der Kindertagesstätte in Bad Hindelang und informierte, dass die Ampelregelung an der B 308 in Bad Hindelang nach Angaben des Staatlichen Bauamtes Mitte August beendet wird. Danach sind Arbeiten unter dem Brückenbauwerk an der Bad Oberdorfer Straße mit entsprechenden Verkehrsbeschränkungen notwendig.

Es gab Klagen über Müll am Parkplatz an der Kanzel mit der Anordnung, dort Abfallbehälter aufzustellen. Die Verwaltung wurde beauftragt, zunächst die Bundesstraßenverwaltung als Grundeigentümer zu bitten, für Abhilfe zu sorgen.

Bericht aus dem Tourismusbeirat vom 18. Juli

Zu Beginn der Sitzung wird der Film über das Ökomodell Hindelang „Heuernte auf einem Bergbauernhof“ gezeigt.

Unter „Verschiedenes“ spricht Gemeinderat Stefan Brutscher das Anfang Juli erfolgte Seifenkistenrennen auf dem P1 in Oberjoch an. 2. Bürgermeisterin Editha Kuisle berichtet, dass dieses Thema auch bereits in der Bürgermeisterrunde besprochen wurde. Diese Veranstaltung war von der Gemeinde nicht genehmigt.

Weitere Themen sind die Umfrage „Bad Hindelang 2030“, fehlende Papierkörbe an den Bushaltestellen im Bereich Hinterstein sowie die Verbesserung von Wanderwegen

inklusive Ruhebänken.

Bei der Rückschau auf die „Hindelonger Alpzt“ berichtet Armin Kiefer, dass die Alpzt sehr gut angenommen wurde. Viele Vereine haben freiwillig mitgemacht und sich selbst angeboten. Ein großer Kostenfaktor sei jedoch die Musik am Samstagabend. Neue Ideen fürs nächste Jahr sind schon da, ggf. auch das Kurhaus als Schlecht-Wetter-Alternative mit einzubeziehen. Die Alpzt wird 2020 am 27./28. Juni stattfinden.

Im letzten TOP findet eine Nachbetrachtung zur Auftaktveranstaltung „UNSER BAD HINDELANG 2030“ sowie eine Information über den weiteren Projektverlauf statt.



NW
spenglerei **wittwer**

Markus Wittwer
Im Schlauchen 21
Bad Hindelang-Hinterstein
Telefon 08324. 8129
www.spenglerei-wittwer.de

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Hindelang erscheint am Samstag, 2. November 2019

Anmeldung für Zukunftswerkstatt 2030 läuft



Die Anmeldephase für die Zukunftswerkstatt läuft bis zum 11. September.

Foto: Thilo Kreier

Es geht weiter in Sachen „Lebensraumkonzept 2030“: Der nächste Schritt ist die Zukunftswerkstatt am Samstag, 19. Oktober, und Sonntag, 20. Oktober. Im Pfarrheim werden an acht Tischen 64 Personen gemeinsam Zukunftsfragen erörtern: Am ersten Tag geht es um eine Bestandsaufnahme: Worauf ist man stolz? Welche Entwicklungen kommen auf Bad Hindelang zu? Was bedauert man? Wo sieht man Chancen? Wo sind Risiken? Der zweite Tag ist dann dem Blick in die Zukunft vorbehalten: Wofür steht Bad Hindelang? Was sind Ziele und Werte? Was ist die Vision? Welche Zielgruppen und Zielmärkte sind interessant? Was sind die Schwerpunktthemen und Schlüsselprojekte, die Bad Hindelang in die Zukunft führen sollen?

„Uns ist sehr wichtig, ein möglichst breites Spektrum der Bad Hindelanger abzubilden“, sagt Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel zum Auswahlverfahren der Teilnehmer. 18 der 64 Teilnehmer sind als Mitglieder der vorbereitenden Arbeitsgruppe bereits „gesetzt“, doch die Vielzahl der Plätze in der Zukunftswerkstatt werden per Los verteilt. „Die Teilnahme an dem zweitägigen Workshop ist eine gute Gelegenheit, ak-

tiv an der Zukunft unserer Heimat mitzuwirken und so das Fundament für unseren gemeinsamen Weg in die Zukunft zu setzen“, so Dr. Rödel. Acht Tische starten mit jeweils acht Repräsentanten der Bereiche in die Zukunft:

- Land- & Alpwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd & Grundbesitzer
- Hotels, Kleinvermieter & Gastronomie
- Handwerk, Unternehmer & Einzelhändler
- Infrastruktur & Freizeit
- Vereine
- „Jung und Alt“: Kinder, Jugend, Senioren & Soziales
- Bürger, Arbeitnehmer, Mieter & Zweitwohnungsbesitzer
- Visionäre, Querdenker und Ideenhaber

Wer bei der Zukunftswerkstatt dabei sein möchte, möchte sich bitte formlos per E-Mail an 2030@badhindelang.de unter Angabe der Kontaktdaten, des gewünschten Bereichs und einiger Infos zur Motivation oder telefonisch unter 08324/892551 melden. Die Anmeldephase läuft bis zum Bad Hindelanger Viehscheid am 11. September.

Öffnungszeiten des Rathauses Bad Hindelang am 11. September



Das Rathaus bleibt aufgrund des Viehscheides am 11. September 2019 geschlossen.

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Wir gratulieren Judith Fügenschuh zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.

Im September 2016 begann ihre 3-jährige Ausbildungszeit bei der Marktgemeinde Bad Hindelang. Neben ihrem Ausbildungseinsatz im Rathaus, bei dem sie alle Sachgebiete durchlaufen hat, besuchte sie die Staatliche Berufsschule Kempten. Außerdem fand eine überbetriebliche Ausbildung in Lauingen durch die Bayerische Verwaltungsschule

statt. Judith schloss ihre Ausbildung mit einem überdurchschnittlich guten Ergebnis ab. Besonders hervorzuheben ist die mündliche Prüfung, welche sie mit der Bestnote 1 absolvierte.

Judith Fügenschuh ist künftig im gemeindlichen Bauamt eingesetzt. Wir freuen uns, mit ihr eine junge engagierte Mitarbeiterin gewonnen zu haben und wünschen alles Gute und viel Erfolg bei der Arbeit im Rathaus.



Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel gratuliert Judith Fügenschuh zum erfolgreichen Abschluss ihrer Verwaltungsausbildung.

Foto: Gemeinde Bad Hindelang

Öffnungszeiten des Rathauses Bad Hindelang

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Bad Hindelang sind für Sie da von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, am Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Ansprechpartner für Kindergärten und die Sing- und Volksmusikschule sind nur am Vormittag erreichbar.

Das Sozialamt ist Montag und Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 13.00 bis 16.30 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr besetzt. Freitag geschlossen.

Gerne können Sie Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Das Telefon- und E-Mail-Verzeichnisses der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus finden Sie im Internet unter dem nachfolgenden Link:

<http://marktgemeinde.badhindelang.de/buergerservice/verwaltung/kontaktliste-rathaus.html>

Personalwechsel im Kindergarten Hindelang

Im letzten Kindergartenjahr und auch zum Start vom neuen Kindergartenjahr gab und gibt es einen regen Wechsel bei den Mitarbeiterinnen im Kindergarten Kunterbunt in Bad Hindelang. Zwei Kolleginnen, Angelika Hengge und Isabell Beßler, durften wir in den Mutterschutz und in die Elternzeit verabschieden. Wir wünschen ihnen und ihren Familien alles Gute und bedanken uns herzlich für ihre gute Arbeit. Auch aufgrund von längeren Krankheitsfällen gab es interne Wechsel und neue Einstellungen. Somit durften wir schon im Juni Kristina Fischer (Kinderkrippe – Raupengruppe) herzlich in unserem Team begrüßen und ab September beginnen noch Theresa Abner und Josephine Zeller im Kindergarten



Kristina Fischer
(Geißleingruppe). Wir wünschen ihnen allen einen guten Start und viel Freude bei ihrer Arbeit.

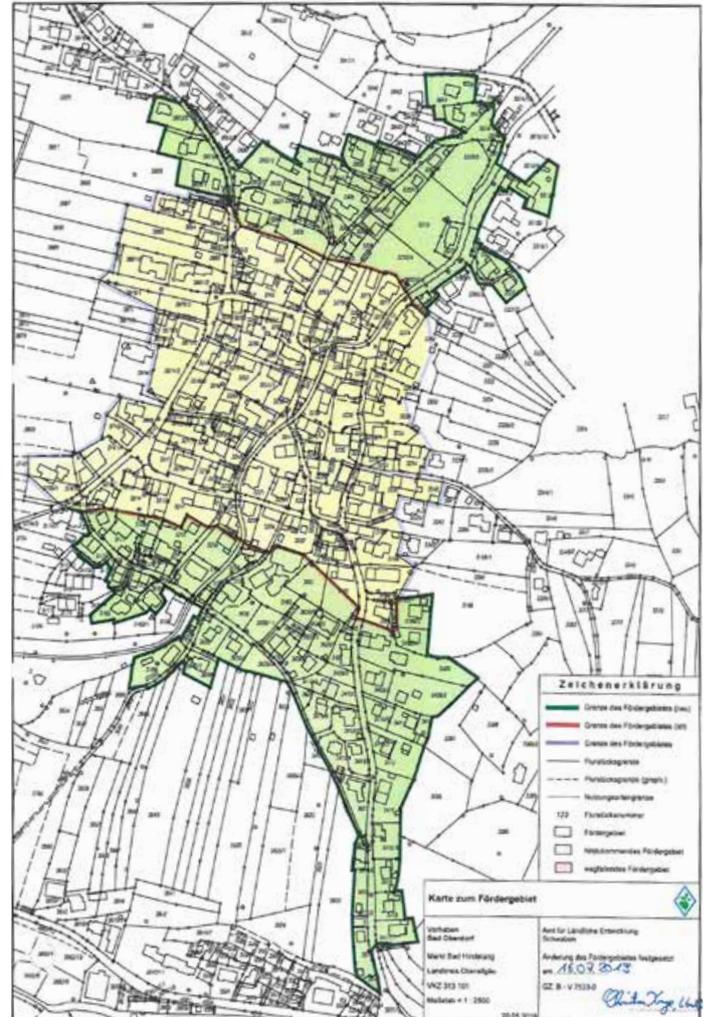


Josephine Zeller (links) und Theresa Abner.

Dorferneuerungs-Verfahren Bad Oberdorf

Das Amt für Ländliche Entwicklung hat das Fördergebiet Bad Oberdorf erweitert (siehe Karte). Innerhalb des Fördergebietes können z.B. dorfgerechte Um-, An-, Ausbau- und Erhaltungsmaßnah-

men gefördert werden; Ebenso die Gestaltung von Vorbereichen und Hofräumen und gestalterische und ökologische Aufwertungen.



Weiterbildungsberatung in Bad Hindelang

Sie möchten beruflich weiterkommen? Ihre derzeitige Arbeitssituation passt nicht mehr zu Ihnen? Sie planen eine berufliche Neuorientierung? Das Thema berufliche Qualifizierung und Weiterbildung begleitet

uns das ganze Berufsleben. Die Weiterbildungsberatung unterstützt Sie bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und Bildungsmöglichkeiten, die zu Ihrer persönlichen Situation passen.

Wer kann die Beratung in Anspruch nehmen?

- Personen in beruflichen Veränderungsprozessen
- Berufsrückkehrende
- Personen, die einen Schul-/Ausbildungsabschluss nachholen möchten
- Senioren, die etwas zu ihrer Rente hinzuverdienen oder sich ehrenamtlich engagieren möchten

Welche Themen stehen dabei im Fokus?

- Berufsfindung und Berufswahl
- Nachholen von Schulabschlüssen und Ausbildung
- Fragen zur beruflichen Weiterbildung und Aufstiegsqualifizierung
- Finanzielle Förderung für Weiterbildung
- Optimaler beruflicher Wiedereinstieg, z.B. nach der Elternzeit
- Aktiv im Ruhestand: Betätigungsmöglichkeit für Senioren

Die nächsten Beratungstermine sind jeweils Mittwoch, am 25. September, 9. Oktober und 13. November, von 14 bis 16 Uhr im Rathaus in Bad Hindelang. Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem **persönlichen, kostenlosen und unverbindlichen** Beratungsgespräch, bei dem Sie sich mit ihren Fähigkeiten, Interessen und Wün-



Foto: Susanne Gendner

schen auseinandersetzen, um eine passende Lösung für Sie zu finden. Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Susanne Gendner, Tel. 08321/667350 oder per E-Mail an bildungsberatung@oa-vhs.de.

**Schreinerei
Innenausbau
Möbel**

Haug

... Wir verwirklichen
Ihre (T)Räume

Markus Haug · Schreinermeister
 Oberer Buigenweg 13
 87541 Bad Hindelang
www.schreinerei-haug.de
 Telefon (08324) 2253

Dorferneuerung Bad Oberdorf – Sanierung der Rainbühlgasse/Richard-Mahn-Straße



Mit den Bauarbeiten zur Sanierung der Rainbühlgasse/Richard-Mahn-Straße in Bad Oberdorf liegt die ausführende Baufirma Dobler derzeit sehr gut im Zeitplan. Trotz schwieriger Kanalarbeiten und

zusätzlicher Arbeiten im Bereich der Dorfstraße und im südlichen Bereich der Richard-Mahn-Straße konnten die ersten Asphaltierungsarbeiten termingerecht ausgeführt werden.



Das Bauleitungs-Team (von links): 3. Bürgermeister Thomas Karg, Vorarbeiter Michael Reinsch, Wassermeister Michael Wechs, Ingenieur Holger Theisen, Bauleiter Nico Aue, 1. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel.
Fotos: Stefan Wechs

Maßnahmenstart Erlebnisweg Burgschrofen verschoben

Am 23. Januar erfolgte im Gemeinderat der Startschuss für den Erlebnisweg Burgschrofen. In den Haushalt 2019 wurden für den Wegebau und die Spielstationen netto 290.000 Euro eingestellt.

Die Regierung von Schwaben stellt hierfür einen Zuschuss i.H.v. über 122.000 Euro (= 42,2%) zur Verfügung. Geplant war, die Wege-

bauarbeiten in diesem Jahr und die Spielstationen im nächsten Jahr umzusetzen. Leider erhielt die Gemeinde nach Ausschreibung der Wegebauarbeiten kein einziges Angebot. Somit werden die Wegebauarbeiten zusammen mit den Spielstationen neu für das nächste Jahr ausgeschrieben und der vorgesehene Maßnahmenstart auf 2020 verschoben.



Neue Auszubildende im Rathaus

Bernadette Burlefinger aus Obermaiselstein ist seit dem 1. September die neue Auszubildende der Gemeinde Bad Hindelang. Ihre Ausbildung dauert drei Jahre, in der sie alle Sachgebiete der Verwaltung durchläuft. Des Weiteren besucht sie im Blockmodell sowohl die Berufsschule Kempten als auch die Bayerische Verwaltungsschule. Wir wünschen unserer neuen sympathischen und aufgeschlossenen Kollegin alles Gute und viel Erfolg für ihren beruflichen Werdegang.



Leitungswechsel im Kindergarten Unterjoch

Frau Maria Dovits hat den Kindergarten Unterjoch zum 31. August verlassen und kehrt an ihre vorherige Arbeitsstelle nach Jungholz zurück. In den drei Jahren ihrer Tätigkeit ist vor allem der große Umbau mit Neugestaltung der Räume hervorzuheben.

Frau Dr. Rödel bedankte sich bei

Frau Dovits für ihr großes Engagement, ihre äußerst kompetente fachliche Arbeit und für den liebevollen Umgang mit den Kindern. Ab 1. September übernimmt Sebastian Krafft aus Sonthofen die Kindergartenleitung. Wir wünschen ihm einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.



Von links: Sebastian Krafft, Maria Dovits und Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel.
Foto: Petra Haberstock

Umleitung wegen Viehscheid

Wie immer ist die Ostrachstraße vom Gruebplätzle bis zur Hornbahn wegen des Viehscheids gesperrt:

- am Dienstag, 10. September, ab 12 Uhr (Aufbau Krämermarkt)
- am Mittwoch, 11. September ganztags (Viehscheid)
- am Donnerstag, 12. September, bis ca. 12 Uhr (Abbau).

Die Umleitung erfolgt über Bad

Oberdorf. Die dortige Baustelle wird so hergerichtet, dass sie gut befahrbar ist.

Die Linien- und Schulbusse fahren am 10./11. und 12. September ganztägig durch Bad Oberdorf.

Am Viehscheidtag, 11. September, gibt es jedoch in der Zeit von 7.55 bis 13.55 Uhr keine Busverbindung zwischen Bad Hindelang – Bad Oberdorf – Hinterstein.

Besondere Ehrungen

Seit genau 50 Jahren kommen Edeltraud und Josef Eckmeier aus Masing im niederbayerischen Landkreis Rottal-Inn nach Bad Hindelang. Dabei verbrachten sie viele Sommerurlaube in „ihrer Heimat“, wie sie das Ostrachtal selbst nennen. Josef Eckmeier hat dabei so gut wie alle Gipfel im Umkreis bestiegen und seine Augen leuchten, wenn er beschreibt, wie er am 12. August 1984, um 10.13 Uhr, den Gipfel des Hochvogels erklomm. Auch heute

macht das Ehepaar Eckmeier noch jährlich rund fünf Tagesausflüge – und dies immer mit dem Zug – in ihr geliebtes Bad Hindelang. Bei einer netten Feierstunde überreichten 1. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Tourismusdirektor Max Hillmeier die 50er-Ehregastnadel und das Alpbuch „Kühe. Menschen. Berge.“ und bedankten sich herzlich bei Edeltraud und Josef Eckmeier für die Treue zu Bad Hindelang.



Foto: Rathaus

Am 11. Juli hatte Tourismusdirektor Max Hillmeier die Ehre im Haus Hierl den Ururenkel des „Adlerjägers“ Leo Dorn, Herrn Matthias

Leo Walter und seine Ehefrau Heidi zu ehren.



Von links: Ehrengäste Heidi und Leo Walter, Eugenie Brutscher und Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier. Foto: Bad Hindelang Tourismus

Zum 80. Aufenthalt in Bad Hindelang überbrachte Tourismusdirektor

Maximilian Hillmeier Ehrennadeln und Blumen.



Von links: Ehrengäste Gabi und Dieter Gross aus Hennef, Gastgeberin Ina Uthmann, Ehrengast Walter Gross, Gastgeber Hermann Uthmann und Tourismusdirektor Max Hillmeier. Foto: Bad Hindelang Tourismus

Mit Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier feierten am 17. Juli in der

Kaffeemanufaktur Hindelang unsere Ehrengäste.



Von links: Gastgeberin Frau Blanz, Ehrengäste Christoff, Norbert und Monika Hüsken aus Oberhausen, Ehrengast Inge Godenberg, Gastgeberin Hanni Braunsch, Ehrengäste Heike und Gerold Godenberg aus Grafenau, Ehrengäste Jörg Krabbe und Iris Berthold aus Metelen mit Gastgeberin Gertrud Ueth, Gastgeberin Melanie Keck und Ehrengäste Bettina Brüggemann und Gerharde Klein aus Morsbach. Foto: Bad Hindelang Tourismus

Am 7. August hatte stellvertretende Tourismusdirektorin Anke Birle die Ehre eine ganz besondere Gästeherrung vornehmen zu dürfen. Frau Silvia und Herr Hans-Jürgen Müller aus Mainstockheim feierten heuer bereits ihren 180. Aufenthalt in Hinterstein, allesamt im Haus auf der Höh bei Heidi und Manfred Wechs. Für diese überaus herausstechende jahrzehntelange Treue zu ihrer geliebten Heimat auf Zeit dankte Anke

Birle und übergab als Präsent die Ehrennadel der Gemeinde, einen Gutschein sowie zwei Brotzeitbrettle, befüllt mit einer schmackhaften Brotzeit. Ein großer Dank ging auch an die Gastgeberin Frau Heidi Wechs für ihre jahrelange herausragende Gastfreundschaft. Frau Birle überreichte ihr den Dank der Gemeinde und einen schönen Blumenstrauß.



Von links: Gastgeberin Heidi Wechs, Ehrengäste Frau Müller und Herr Müller, stv. Tourismusdirektorin Anke Birle. Foto: Bad Hindelang Tourismus

Eine weitere Ehrung durfte an diesem besonderen Tag vorgenommen werden. Frau Fides Saher-Mathe und Herr Jochen Mathe aus Köln wurden zum Bad Hindelanger Tourismusbotschafter anlässlich ihres

30. Aufenthaltes in Bad Hindelang im Berghaus Weber in Unterjoch ernannt. Ebenso dankte sie den Gastgebern Herrn Weber und Frau Landerer.



Von links: Gastgeber Herr Weber, Ehrengäste Frau Saher-Mathe und Herr Mathe, Gastgeberin Frau Landerer, stv. Tourismusdirektorin Anke Birle.

Foto: Bad Hindelang Tourismus

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Hindelang ist am Dienstag, 22. Oktober

Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten:

30 Aufenthalte:

Gerda Schwinn und Ursula Seifert aus Breuberg-Hainstadt
Gerdalies und Horst Körner aus Bergisch Gladbach
Christa und Werner Hinderberger aus Mutlangen-Pfersbach
Christian Drescher aus Sessenhausen
Jörg Krabbe aus Metelen
Elsbeth und Günther Löpker aus Köln
Familie Peter Sperling aus Blönsdorf
Waltraud und Rudolf Mück aus Gedern
Angelika und Burkhard Granica aus Oberhausen
Jutta Malow und Peter Hentschel aus Dortmund
Fritz Link aus Fürth
Fides Saher-Mathe und Jochen Mathe aus Köln
Renilde und Dirk Smets aus Zandhoven, Belgien
Johanna Weichert und Justus Casper aus Braunschweig
Daniela und Peter Klemm aus Mühlacker
Christa und Jürgen Zimni aus Mülheim

40 Aufenthalte:

Renate Dyk und Norbert Schneider aus Nettetal
Familie Frank Klemm aus Spabrücken
Heike und Gerold Godenberg aus Grafenau
Achim Weiler aus Mendig
Barbara und Bernd Müller aus Mendig
Heidi und Leo Walter aus Halle/Saale
Elfriede und F.-W. Drescher aus Sessenhausen
Brigitte und Heinz Päßens aus Issam

50 Aufenthalte:

Antonie und Leo Pons aus Aachen
Georgette Stezenbach aus Düsseldorf
Monika und Norbert Hüsken aus Oberhausen
Edeltraud und Josef Eckmeier aus Massing

70 Aufenthalte:

Gerharde und Johannes Klein aus Morsbach
Bettina und Dirk Brüggemann aus Morsbach

80 Aufenthalte:

Heide und Claus Dübbers aus Erkrath
Gabi, Dieter und Walter Gross aus Hennef

180 Aufenthalte:

Silvia und Hans-Jürgen Müller aus Mainstockheim

Neues Klangspiel

Im Rahmen des Projektes „Familienwanderweg“ des Tourismusbeirats wurde am Fußweg zwischen der Hornbahn und dem Nordpolsteg ein neues Klangspiel aufgebaut.

Ein herzlicher Dank geht an die Grundstückseigentümer, die Wald- und Weidegenossenschaft Obere Gemeinde, vertreten durch Herrn 1. Vorsitzenden Hans Atzberger, sowie an die Wald- und Weidegenossenschaft Untere Gemeinde, vertreten durch Herrn 1. Vorsitzenden Alexander Wechs, dass das Klangspiel an diesem schönen Platz aufgebaut werden durfte.



Das neue Klangspiel am Familienwanderweg. Foto: Philipp Zint

28 neue Wandertafeln für alle Ortsteile

28 neue Wandertafeln wurden kürzlich in allen Bad Hindelanger Ortsteilen vom Bauhof montiert. Die Tafeln lösen die bisherigen Informationstafeln an markanten Plätzen und Wanderparkplätzen ab, so unter anderem am Kurhaus, am Busbahnhof, am Parkplatz „Auf der Höh“ und an der Kirche in Hinterstein, im Schanzpark in Bad Oberdorf oder im Hirschbachwäldchen in Bad Hindelang.

48 völlig neue Touren entstanden im Zuge der Gestaltung der Tafeln. Diese Touren wurden in enger Abstimmung mit den Tourismus-/Verkehrsvereinen der Ortsteile konzipiert und stellen nunmehr die jeweils acht „Lieblingstouren“ der Ortsteile dar. Dabei werden sowohl

kleine Spaziergänge wie der Panoramaweg in Oberjoch genauso vorgestellt wie ausgiebige Bergtouren von Unterjoch zum Wertacher Hörnle oder vom Giebelhaus zum Hochvogel. Präsentiert werden die jeweiligen Touren mit einer kurzen Wegbeschreibung, allen technischen Daten und einem aussagekräftigen Höhenprofil.

Natürlich sind die „Top 8“ der Touren gemeinsam mit den Kartenstandorten auch in der vollwertigen topografischen, „wanderbaren“ Großkarte verzeichnet, so dass der Einstieg in die jeweilige Tour leicht fällt sowie die Orientierung in der Marktgemeinde problemlos möglich ist.



Bei der Montage der neuen Wandertafel in Hinterstein (von links): Johannes Yemane, Arif Ahmed und Karl-Ludwig Schach vom Bad Hindelanger Bauhof haben alle 14 Standorte im gesamten Gemeindegebiet mit neuen Schildern versehen. Fotos: Thilo Kreier



Verkehrsverein Bad Oberdorf übernimmt die Finanzierung einer Wellnessbank

Der Verkehrsverein Bad Oberdorf hat sich sehr über die fünf neuen

Wellnessbänke im Gemeindegebiet Bad Hindelang gefreut und über-

nimmt darum die Finanzierung der neuen Bank am Bergwachtweg

(ehemaliger Funkenplatz) mit freiem Blick auf Bad Oberdorf.



Neue Schilder für den „Grenzgänger“

Im Zuge der Grenzgänger-Arbeiten werden entlang der Route neue Wanderwegeschilder aufgestellt. Dabei setzen die beteiligten Partner auf die markanten gelben Schilder im Stil des österreichischen Bergweggütesiegels.

Der „Grenzgänger“ ist ein grenzüberschreitendes Projekt, das die Partner von der DAV-Sektion Allgäu-Immenstadt, aus dem Lechtal, Tannheimer Tal und Bad Hindelang gemeinsam umsetzen. Die Grenzen zu überwinden – eines der vielen Ziele des Projekts. Eine dieser kuriosen Grenzen waren bislang die unterschiedlichen Wegmarkierungen auf der deutschen und österreichischen Seite. Auf einigen Etappen wechselten die Schilderfarben munter von gelb nach weiß – je nachdem, ob man auf deutschem oder österreichischem Grund unterwegs war. Auf Etappe 3 zwischen der

Landsberger Hütte und dem Prinz-Luitpold-Haus gab es gar die Kuriosität, dass auf österreichischer Seite deutsche Schilder standen. Was sich nur als Randnotiz anlässt, ist jedoch auch eine Frage der Sicherheit: Die über 250 gelben, „österreichischen“ Schilder sind vor allem im felsigen Bereich ab 1800 m deutlich besser zu sehen – ein großer Vorzug, gerade bei schlechten Wetterverhältnissen und Nebel. Zudem ist die differierende Schwierigkeitskennzeichnung für die Wanderer nur schwer nachvollziehbar gewesen: Ein Weg, der auf dem weißen Schild „blau“ (= schwer) markiert ist, wird am gelben Schilderstandort zum „schwarzen“ Weg. Um eine nachvollziehbare und einheitliche Beschilderung zu realisieren, einigten sich die Projektteilnehmer für die allermeisten Standorte auf die gelben Schilder gemäß der Vorgaben des Tiroler Bergwege-

gütesiegels. Die Schilder tragen die Nah- und Fernzielen, Talabstiegen, Wegzeiten, Höhenangaben, Weghaltern und die Infos zum Standort, mit dem auch etwaige Notrufe zuverlässig verortet werden können. Die Schilder werden nun nach und

nach aufgestellt – auf den bereits abgeschlossenen Grenzgänger-Baustellen ist die Montage bereits weitgehend realisiert, die Schilder rund um den Vilsalpsee, am Iseler und im Bereich des Abstiegs vom Hornbachjoch nach Hinterhornbach folgen noch.



„Aus weiß mach gelb“: An vielen Schilderstandorten entlang des „Grenzgängers“ stehen künftig gelbe Wanderwegeschilder.



Schildmontage am Wiedemerkopf.



Neue Wegweiser an der Bockkarscharte.



Rund ums Prinz-Luitpold-Haus weisen künftig gelbe Schilder den Weg. Fotos: Thilo Kreier

Die Kgl.-priv. Schützengesellschaft Hindelang freut sich über neue, elektronische Stände

Nachdem sich unsere Mitglieder bei der letzten Generalversammlung für den Umbau der Schützenstände ausgesprochen haben und auch eine Bezuschussung durch die Gemeinde erfolgt, konnte das Projekt in Angriff genommen werden.

Nach ausführlicher Planungsphase haben die Helfer nach dem letzten Schießen im April angefangen, unser Schützenheim gründlich auszumisten und für den Umbau

auszuräumen.

Einige Abende mit vielen Stunden und fleißigen Helfern später, dürfen sich unsere Schützen jetzt über sechs elektronische Stände mit teilweise automatischen Scheibenwechslern freuen. Das alte Büro wurde aufgelöst und bietet nun Platz für eine Umkleide. Die Auswertung erfolgt zukünftig am mobilen Büro im Gastraum. Auf einem Bildschirm können die wartenden Schützen hier live die Ergebnisse



der Schützen am Stand mitverfolgen.

Wir freuen uns, dass dank unserer Helfer, des Zuschusses der

Gemeinde und einiger privater Spenden der nächste Schritt in die Zukunft des Vereins gemacht werden konnte.



Fotos: Schützenverein Bad Hindelang

Ende der Sommerpause

Liebe Schützenfreunde, wie gewohnt beenden wir die Sommerpause nach dem Viehscheid mit dem ersten Übungsschießen an unseren neuen, elektronischen Ständen, am Dienstag, 17. September, ab 19.00 Uhr.

Auch neue Schützen sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



Musik ist ein tolles Hobby!



Foto: Harmoniemusik Hindelang

Du möchtest gerne Musik machen und ein Instrument spielen? Dann melde Dich bei der Musikschule an und freu Dich auf ein tolles Instrument und das Zusammenspielen mit anderen Musikern im Bläserteam und in der Jugendkapelle. Holzblasinstrument, Blechblasinstrument oder Schlagzeug – für jeden ist etwas dabei.

Nachdem Du im Musikunterricht die ersten Griffe und Töne gelernt hast,

kannst Du gemeinsam mit anderen Kindern im Bläserteam musizieren und bei verschiedenen Auftritten zeigen was Du kannst.

Wenn Du schon gut mit Deinem Instrument umgehen kannst, geht es in die Jugendkapelle. Dort probt ihr gemeinsam interessante und abwechslungsreiche Musikstücke und begeistert damit am Weihnachtskonzert und bei mehreren anderen Auftritten euer Publikum. Natürlich gibt es jedes Jahr auch spannende Ausflüge in Freizeitparks, zum Sommerrodeln oder in den Kletterwald.

Die Besonderheit, wenn Du ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen möchtest: Für alle Neuanmeldungen werden ab diesem Schuljahr die Leihgebühren für das Instrument und die Kosten für den Musikunterricht für ein halbes Jahr von der Harmoniemusik übernommen.

Was ist denn toll daran Musik zu machen und ein Instrument zu spielen? Das erzählt Dir am besten eine Musikerin.

Lena Thomalla ist 14 Jahre alt und eine engagierte und fröhliche Saxophonistin. In der 1. Klasse fing sie mit der Blockflöte an und lernte ab der 3. Klasse Klarinette. Damit spielte sie zuerst im Bläserteam, dann in der Jugendkapelle. 2018 wechselte sie zum Saxophon.

Was gefällt Dir an der Musik als Hobby und am Saxophon?

Musik ist einfach schön. Es gibt so viele Musikrichtungen von modern bis klassisch und man kann damit auch anderen Freude bereiten. Am Saxophon mag ich besonders, dass man moderne Musik oder Jazz spielen kann, trotzdem gehört es aber auch zur klassischen Blasmusik.

Ist es schwer ein Instrument zu lernen?

Nein, wenn man es gerne macht, dann ist es ganz einfach. Man muss nur üben.

Macht es Dir Spaß in der Jugendkapelle zu spielen?

Mir gefällt das Zusammenspielen, es ist schön, wenn aus vielen Instrumenten ein Lied wird. Die Musikpro-

ben machen Spaß und die Auftritte sind schön.

Hast Du noch andere Hobbys und hast Du neben der Musik genug Zeit dafür?

Meine anderen Hobbys sind malen und turnen – ich bin aktiv im Turnverein. Für andere Hobbys hat man, auch wenn man Musik macht, reichlich Zeit.

Würdest Du anderen empfehlen ein Blasinstrument zu lernen?

Ja, das würde ich auf jeden Fall empfehlen!



Foto: Lena Thomalla

10 Jahre „mir fir uib“ – 10 Jahre unbürokratisch schnelle Hilfe

Der vor 10 Jahren gegründete Verein zur Unterstützung Bedürftiger „mir fir uib“ kann stolz auf die letzten 10 Jahre zurückblicken. Unterstützt werden unschuldig in Not geratene Menschen im südlichen Oberallgäu, im südlichen Ostallgäu, sowie im Tannheimer Tal. Es ist oft schockierend, welch traurige Schicksale hinter manchen Fällen stecken. Dabei ist es dem Verein wichtig, schnell und unbürokratisch zu helfen, gleichzeitig aber auch genau abzuwägen ob eine Hilfe als notwendig und gerechtfertigt angesehen werden kann. Neben finanziellen Leistungen können die

Mitglieder des Vereines in vielen Fällen auch auf Sach- und sonstige Hilfeleistungen verweisen. So sind allein im Jahre 2018 mit finanziellen Hilfen von ca. 17.000 Euro und sonstige Hilfen im Wert von ca. 8.000 Euro insgesamt 25.000 Euro an in Not geratene Menschen geflossen. Große Verdienste für den unermüdlischen Einsatz im Verein hat der Ehrenvorsitzenden Werner Schlehuber mit seiner Ehefrau Angelika. „mir fir uib“ nimmt auch gerne Spenden an, bzw. weitere Fördermitglieder auf.

Kontaktadresse: Edith Morent, Moorstr. 12, 87541 Bad Hindelang.



Von links: Bertl Huter (Schriftführer), Dr. Josef Fichtl (1. Vorsitzender), Edith Morent (Kassiererin) und Hans Wechs (2. Vorsitzender).

Foto: Verein „mir fir uib“

70. Jahreshauptversammlung der Hindelanger Fußballer



Von links: Sebastian Gschwend (2. Abteilungsleiter), André Merz (Kassier), Raphael Wechs (Jugendleiter) und Matthias Miesbeck (1. Abteilungsleiter).

Foto: TV Hindelang Abteilung Fußball

Am Abend des 25. Juli fand kurz nach dem Jubiläumswochenende der Fußballer die 70. Jahreshauptversammlung des TVH Abtlg. Fußball im Hirschbachwinkel in Bad Hindelang statt.

Neben den Berichten des 1. Abteilungsleiters Matthias Miesbeck, der Kassenrevision und des Schriftführers folgten Rückblicke des Jugend- und der Übungsleiter aller Altersklassen über den sportlichen Verlauf der vergangenen Saison.

Im Anschluss fanden die turnus-

mäßigen Neuwahlen unter der Leitung des 1. Vorstands des TVH Felix Kling statt.

Im Amt bestätigt wurden der 2. Abteilungsleiter und zugleich Kapitän der 1. Mannschaft Sebastian Gschwend, sowie Kassier André Merz.

Hans-Jürgen Übelhör legte sein Amt als Jugendleiter nieder und übergab seine Funktion an Raphael Wechs, welcher von der Versammlung per Wahl bestätigt wurde.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:

► Claudia Lamprecht
T +49 (0) 8323 802 131
clamprecht@eberl-medien.de



EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

Blumendekorationen

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- sonstige Festlichkeiten



floristik.besler@gmail.com
www.blumen-besler.de

Annette Besler
Badstraße 4
87541 Bad Hindelang
Tel. 083 24-1027 od. 95 33 83

Zimmerei Zeller
Hans-Jörg



HOLZBAU – INNENAUSBAU

Telefon 083 24/629
www.zimmerei-zeller.de



Einfach ist mehr.
Schöne Häuser müssen nicht kompliziert sein.

- Altbausanierung
- Wärmedämmung
- Balkone
- Dachfenster
- Gauben
- Bauplanung
- Ständer- und Dübelschalenhäuser
- Fassaden- und Dachsanierung
- Terrassen
- Trockenbau

Tristan Schwandke nimmt Kurs auf Tokio

Am 16. August startete der Hammerwerfer vom TV Hindelang beim Wurfmeeting in Haßloch zu seinen letzten beiden Wettkämpfen im laufenden Jahr und siegte mit 72,24 und 72,64 Metern souverän. Gleichzeitig beendete Schwandke damit die erfolgreichste Saison seiner Sportlerkarriere. Elfmal trat er national an, elfmal siegte er und holte sich sämtliche zu vergehenden nationalen Titel – als Krönung den deutschen Meistertitel im Berliner Olympiastadion am 3. August und eine Woche später im polnischen Bydgoszcz bei der Team-Europameisterschaft die Silbermedaille. Viermal steigerte er seine persönliche Bestweite, bis der Hammer beim internationalen Spitzenleichtathletik-Meeting in

Luzern bei 74,03 Metern in den Rassen einschlug. Diese Weite reichte für sein erstes Gold bei einem internationalen Wettkampf und stellte gleichzeitig die halbe Norm für die Teilnahme an den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Doha Ende September dar. Ein weiterer 76-Meter-Wurf wäre erforderlich gewesen, um dann auch tatsächlich auf die arabische Halbinsel reisen zu dürfen.

Tristan verzichtete darauf; einerseits ist es ungewiss, ob er in dieser Saison sich noch einmal um zwei Meter hätte steigern können, gibt er zu verstehen, andererseits hätte er bis Oktober im Wettkampfmodus bleiben müssen. Dies passe aber nicht zur Planung seines nächsten großen Ziels, der Teilnahme an den



Die Krönung war der Deutsche Meistertitel am 3. August in Berlin. Jetzt nimmt er Kurs auf die Olympischen Spiele in Tokio 2020.

haut & sinne ...für einen wohlfühltag im herbst

gesichts- und körperbehandlungen
kompetenz am fuß
partner der schönheitsfarm gertraud gruber

marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang
fon 95 22 79 - www.kosmetik-hautundsinn.de

**IHRE ANSPRECHPARTNERIN
FÜR ANZEIGENWERBUNG:**

► **Claudia Lamprecht**
T +49 (0) 8323 802 131
clamprecht@eberl-medien.de

EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de



Die Saison 2019 konnte Tristan Schwandke gleich mehrfach für sich vergolden. Alle nationalen Titel gingen in dieser Saison an ihn.

Fotos: Elmo Schwandke

Olympischen Spielen in Tokio im nächsten Jahr. „Durchschnittlich habe ich in dieser Saison vier bis fünf Meter über den Vorjahresweiten geworfen. Die Wettkampfzeit war für mich extrem anstrengend – ich bin tausende von Kilometern gefahren –, deshalb möchte ich die

Saison nicht mit Zwang bei ungewissem Ausgang verlängern. Ich beginne jetzt sofort mit dem Training für die kommende Saison, in der ich wieder Deutscher Meister werden und mir den Traum einer Teilnahme bei den Olympischen Spielen erfüllen möchte.“

Herzliche Gratulation: Zwei fantastische Leichtathletik-Wochenenden

Die Wochenenden 3. und 4. sowie 10. und 11. August waren für unseren Bad Hindelanger Hammerwerfer Tristan Schwandke die bisher erfolgreichsten seiner Karriere. Bei der deutschen Leichtathletik-Meisterschaft in Berlin war Hammerwerfer Tristan Schwandke der erste Titelgewinner. Mit 73 Metern sicherte sich unser Athlet des TV Hindelang seinen ersten nationalen Titel – großartig! Und eine Woche später erreichten Deutsch-

lands Leichtathleten mit Tristan Schwandke als Hammerwerfer bei der Team-Europameisterschaft in Bydgoszcz (Polen) hinter Polen den 2. Platz. Die Gemeinde Bad Hindelang ist mächtig stolz auf ihren erfolgreichen Hammerwerfer, der in diesem Jahr mit 74,03 Metern auch seine persönliche Bestweite warf und wünscht Tristan Schwandke für das Olympische Jahr 2020 alles erdenklich Gute und viel Gesundheit und Erfolg!



Tristan Schwandke mit seinen Medaillen neben seiner Nachbildung, gestiftet von Armin Kiefer.

D-Jugendturnier um den „BaumitSummerCup 2019“

Nachdem die Vorrundenspiele des D-Jugendturniers um den „BaumitSummerCup 2019“ am 16. Juli endeten, war die Spannung auf das finale Turnier, das am Samstag, 20. Juli, im Rahmen zum 70-jährigen Jubiläum des TV Hindelang, Abtlg. Fußball abgehalten wurde, groß.

Die teilnehmenden Mannschaften waren, wie im vergangenen Jahr, DJK Seifriedsberg, FC Immenstadt, JFG Illersprung, SSV Niedersonthofen und TV Hindelang.

Die Spielzeit der Vorrundenspiele betrug 2 x 30 Minuten; beim Finale wurde 1 x 20 Minuten, auch jeder gegen jeden gespielt.

In der Vorrunde kristallisierte sich bereits heraus, dass drei Teams, nämlich Niedersonthofen, Seifriedsberg und Immenstadt, den Turniersieg unter sich ausmachen werden. Der finale Turniertag, 20. Juli, bescherte uns ideales Fußballwetter. Die Spiele waren durchweg fair, spannend und attraktiv.

Wer schlussendlich den Turniersieg erringen würde, war lange nicht klar.

Es setzte sich schließlich der Vorjahressieger, die DJK Seifriedsberg mit 19 Punkten, gefolgt vom FC Immenstadt 07 mit 16 Punkten durch.

Die weiteren Platzierungen 3–5: SSV Niedersonthofen, JFG Illersprung und der TV Hindelang. Torschützenkönig: Alex Marth vom FC Immenstadt mit 8 Toren.



Foto: TV Hindelang Abteilung Fußball

Die Siegerehrung wurde von unserer 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel, zusammen mit den Vertretern der Sponsoren (Firma Baumit, Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, Bäckerei Holzheu, Metzgerei Endraß, Getränke Fuß und Naturkostladen „Löwenzahn“) und des TV Hindelang, Abtlg. Fußball (Vorsitzender Mathias Miesbeck und Jugendleiter Jürgen Übelhör) vorgenommen.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Mannschaften zwei hochwertige Spielbälle, ein großes eingerahmtes

Mannschaftsfoto und jeder Spieler für sich ein kleines Mannschaftsfoto. Das Siegerteam konnte natürlich zusätzlich den gesponserten Siegerpokal präsentieren.

Der TV Hindelang, Abtlg. Fußball mit seinem Organisationsteam bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, die sich wieder sehr großzügig gegenüber dem TV Hindelang, Abtlg. Fußball und somit der Jugendförderung zeigten, voran die Firma Baumit GmbH, die Raiffeisenbank Kempten Oberallgäu eG, den Firmen Getränke Fuß, Bäckerei

Holzheu, Metzgerei Endraß und Naturkostladen „Löwenzahn“ (Frau Evi Übelhör).

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helfern, speziell auch der Familie Großer, denn ohne deren Mithilfe und Engagement wäre es nicht möglich dieses Turnier für unsere Kinder zu organisieren und abzuhalten!

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch den Hauptakteuren, den teilnehmenden Teams mit ihren Trainern, Betreuern und Fans!

Fersch und Lindlbauer souverän an der Spitze

Das traditionelle Anturnen vom TV Hindelang am 25./26. Juli lockte wieder rund 50 Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer. Am Donnerstag zeigten die Mädchen und Buben bei den Turnwettkämpfen in der alten Turnhalle an Boden, Reck, Sprungbock und Barren ihr Können und kämpften um den

Titel. Gleich am nächsten Tag standen die Leichtathletikwettkämpfe am Sportplatz an. Trotz heißer Temperaturen und schlechter Wettervorhersagen gingen 50 Teilnehmer an den Start. Am Ende der beiden Wettkampftage standen die Vereinsmeister fest. Mattli Fersch und Simon Lindlbauer

konnten sich in beiden Disziplinen den Titel sichern. Neben Urkunden und Medaillen gab es in diesem Jahr für alle Teilnehmer eine coole TVH-Cap. Der Turnverein dankt allen freiwilligen Helfern, die wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen gesorgt haben!



Foto: TV Hindelang

Lager-/Mehrzweckräume

in Hindelang und Sonthofen für Hobby-/Lager-/Archivzwecke zu vermieten. 20 bzw. 29 m², trocken, hell, belüftet. ☎ 08321-5001 / info@holzer-immo.de

**Anzeigen-
werbung
rechnet sich.**

Verwurzelt in Hindelang!!

Großes Haus, Hof, gerne auch renov.-bed. oder saniert, in Hindelang mit Ortsteilen für 2 Generationen, bis 2 Mio., gesucht. Schnelle Abwicklung garantiert – Kapitalnachweis vorhanden.

CS Immobilien Claudia Schwaninger
Telefon (08324) 973337

Schneeräumer
für Privathaus in
Bad Oberdorf GESUCHT.
Telefon 08324/8311

Kunst im Kurhaus: Blumenquarelle von Brigitte Schorr



Brigitte Schorr (1946–2011) war eine Künstlerin, die sich thematisch den Blumen zugewandt hat und hier die Aquarelltechnik bevorzugte. Kennzeichnend für ihr künstlerisches Darstellungsvermögen sind die intensiven und leuchtenden Farben, die ihre Bilder besonders

reizvoll erscheinen lassen. Rittersporn und Alpenveilchen, roter Mohn, Stiefmütterchen, Amaryllis und Iris, mit diesen Blumenstilleben erfasste Brigitte Schorr das ganze Spektrum des heimischen Gartens. Nichts auf ihren Aquarellen wirkt schwer und wuchtig, je



Fotos: Daniela Kolbl

nach Motiv vermitteln ihre Bilder Ruhe oder Energie, immer aber Leuchtkraft. Seit 1997 nahm die Künstlerin an Öl- und Aquarellseminaren teil, studierte bei verschiedenen Allgäuer Künstlern und ließ sich bei der Bildhauerin und Malerin M. Burghildis Roth unterweisen. Von 1987–1989 folgten intensive Aquarellseminare in der Toscana, geleitet vom

Münchner Kunstdozenten Hellmuth Zwecker. Ganzjährige Ausstellungen im Münchner Raum, im Allgäu und in Westfalen machten sie bekannt. Die Ausstellung kann im Zeitraum vom Montag, 30. September bis Freitag, 8. November besucht werden. Öffnungszeiten: täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr.

WIR VON HIER

Nic Albrecht
Beate Fink
Ingrid Kämmerle
Sepp Schmid
Hildegard Simon

in der Fabrik am Nordpol
Samstag, 21. September, 16 Uhr
Bad Hindelang/Schmittenweg 9b
Täglich geöffnet von 15–18 Uhr.
Bitte parken Sie beim Schwimmbad oder am Gruebplätzle, da an der Fabrik keine Parkmöglichkeit vorhanden ist!

Herzliche Einladung zur Eröffnung unserer Kunstausstellung



Vor 80 Jahren begann der 2. Weltkrieg

Einleitung zu dem Buch „Treue um Treue“, erstellt von den Schwestern Frieda Blanz und Hedwig Milz, geb. Blanz (Hausname „Haglar“). In diesem sogenannten „Gefallenenbuch“ sind in Wort und Bild die Söhne und Töchter des Ostrachtales

vorgestellt, die im letzten Weltkrieg ihr Leben lassen mussten. Neben den 159 Gefallenen und 46 Vermissten sind auch zwei Frauen erwähnt, die im Februar 1945 bei einem Fliegerangriff auf Sonthofen ums Leben kamen.

1. September 1939
Krieg! - Das Unfassbare ist wahr geworden.
Wie eine in helldrohende, dunkle Nacht zieht dieses Wort durch unser süßes Tal. Eine Ahnung von grosser Heil, von steter Sorge, ist umstülzten Kopf zu uns eingekehrt. Zu unsiger Gedanken zirkelt in den Herzen unserer Frauen:
"unsere Männer, Väter, Söhne!"
10. Sept.
Stellungsfeld!
Weinsten müssten fort. Krügerabschied wer trau sich in die Herzen der Männer hinein zu gehen, die ausziehen, um ihre Heimat lange, oder nie mehr zu sehen. Wer weiss um die vielen Tränen, Könnisse, Hoffnungen, die sie begleiten, um die Angst, welche die Tage, die langen schicksalhaften Nächte derer darheim begleitet, wer weiss um die quälenden Stunden, in denen sie auf frostwarmer, um die vielen starken Herzen, die ihre Sorgen, ihren Krümer so gut zu verstehen müssten!

9. Oktober
Ja, bin noch zu Hause, doch wie lange noch?
Es ist ein friedlicher Sonntagabend u. ich darf noch vor dem Hause auf der Hauptstrasse. Gedehete Tage sind es, ich weiss es. Ich richtig u. gleichmässig verliert mein bisheriges Leben! Jähern war ich noch beim Schlaftrinken, glücklich war es das letzte mal. - Ein friedlicher Sonntagabend, ein bombenreicher der Jeter, die Rottfuge, das Horn und der Hirselberg in ihrer vorhänften Höhe wie schuldig über allem Tal, über allen Bergen. Überwältigt strömen die Wasser der Driedbachs dem Tale zu, zischend die Grotach ihre Galen.

Aus dem Marktarchiv Bad Hindelang, Ulrich Keck.

„eige – bsunders – GEMA-frei“

Unter diesem Motto könnte ich mir eine Musikveranstaltung in Bad Hindelang vorstellen!

Dazu suche ich Menschen aus unserem Gemeindebereich, die Lust hätten, daran teilzunehmen.

Voraussetzung dazu wäre ...

1. dass man eigene Texte oder Musikstücke hat und darbieten möchte (eige)
2. dass man offen ist für verschiedenste Musikrichtungen (bsunders)
- und, ganz wichtig!!!
3. dass es sich wirklich um eigene Werke handelt (GEMA-frei).

Dabei ist es völlig egal, um welche Stilrichtung es sich handelt. Auch

ob die Akteure jung oder alt sind – völlig wurscht.

Spaß an der Darbietung sollte man haben.

Es gibt so viele Instrumente – noch viel mehr als auf dem Bild! Und damit kann man so unterschiedliche Musik machen. Bestimmt hat auch Bad Hindelang auf diesem Gebiet was zu bieten, oder?

Wer Lust hat, sich an einer solchen Veranstaltung zu beteiligen, meldet sich bitte bei Reinhard Pargent unter sunnehaenglar@web.de.

Dann schauen wir mal, **wie**, **wo** und **wann** man **was** veranstalten kann. Ich bin gespannt auf die Rückmeldungen.



Foto: Reinhard Pargent

Kunst im Kurhaus: Die Dienstmaler

Bilder von Inge Brasche, Gertrud Gamper, Gudrun Karch-Kiene, Blanka Müller, Heidi Nowak, Margret Riedmann und Hildegard Simon

Vor 30 Jahren haben sich die sieben Malerinnen in einem Malkurs der Volkshochschule bei Elisabeth Geduld kennengelernt und ihre Leidenschaft für die Malerei entdeckt. In Eigenregie fand sich die Gruppe später jeden Dienstag zum gemeinsamen Malen zusammen.

Es folgten individuelle Weiterbildungen an der Europäischen Kunstakademie Trier, Kunstakademie Bad Reichenhall, Kunstakademie All-

gäu, Kurse bei Wim Mauthe, Edith Baumann, Christian Eckler, Arnulf Heimhofer u.a. sowie Malreisen nach Griechenland, Lago Maggiore, und Lanzarote. Jede Malerin fand so in eigener Initiative und Intensität zu ihrem eigenen Stil. Es entstanden Aquarelle, Acryl- und Ölbilder von naturalistisch bis abstrakt. Was heute allen noch gemeinsam ist, ist die Liebe zur Malerei. So treffen sich die „Sieben“ immer noch sporadisch zu einem Gedankenaustausch, die Malutensilien stets im Gepäck.

Was dabei entstanden ist, sehen Sie im Kurhaus in Bad Hindelang.



Foto: Hildegard Simon



Foto: Blanka Müller



Foto: Heidi Nowak

Die Ausstellung kann im Zeitraum vom Sonntag, 8. September bis Sonntag, 29. September besucht werden.
Öffnungszeiten: täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr.

An Dienstagen und Donnerstagen wird eine der Malerinnen von 15.00 bis 18.00 Uhr anwesend sein.

Vernissage: Sonntag, 8. September, um 19.00 Uhr, Kurhaus Bad Hindelang, Unterer Buigenweg 2

Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



Benjamin Alexander Frenz
geboren am 15. Mai
Mutter: Jutta Frenz,
Vorderhindelang

Mathilda Haas
geboren am 22. Juni
Eltern: Magdalena und Daniel
Haas, Vorderhindelang



Benedikt Jakob Drasky
geboren am 10. Juli
Eltern: Anna und Tobias
Drasky, Vorderhindelang

Vreni Hengge
geboren am 20. Juli
Eltern: Angelika und Florian
Hengge, Bad Oberdorf



Severin Wohner
geboren am 1. August
Eltern: Barbara und
Claus Wohner, Riedle

18 Absolventen der Bad Hindelanger Mittelschule feiern ihren Abschluss

Unter dem Motto „Unter Druck sind wir zu Diamanten geworden“ feierten die Neuntklässler der Mittelschule Bad Hindelang ihren Schulabschluss. Bei der Abschlussfeier wurden 18 junge Erwachsene der 9. Klasse und ein externer Schüler der Klinikschule Santa Maria verabschiedet.

Einen feierlichen und emotionalen Abschluss erlebten die Schüler der Mittelschule Bad Hindelang. Schulleiter Martin Richter sowie Klassenleiter Stephan Haendel lobten in ihren Ansprachen die Ausdauer, den Lernfleiß und die Teamfähigkeit der Absolventen. Mit Bezug auf den Philosophen Immanuel Kant ist sich Klassenleiter Stephan Haendel sicher, dass seine Schulabgänger die vielen Herausforderungen ihres weiteren Lebens

mit steter Hoffnung, ausreichend Schlaf und einem herzlichen Lachen erfolgreich die Stirn bieten werden.

Auch die Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle, der erste Vorsitzende des Heimatdienstes Wolfgang Keßler sowie der Elternbeiratsvorsitzende Herr Dr. Ludwig Walters trugen mit ihren persönlichen Worten zu einem festlichen Rahmen bei.

Das traditionell hervorragende Ergebnis der Mittelschule Bad Hindelang wurde gekrönt durch sechs Schüler, deren Endergebnis eine Eins vor dem Komma trug: Marcell Graf (1,2), Brigitte Radeck (1,6), Lisa Wondra (1,7), Marvin von Wnuck, Anna Zint (beide 1,8) und Kiara Rösch (1,9).



Die sechs Jahrgangsbesten 2019 mit Zweiter Bürgermeisterin Editha Kuisle.

Foto: Schule Bad Hindelang

Schulfest der Bad Hindelanger Grund- und Mittelschule

„Fridays for Future“ – eine weltweite Bewegung, die momentan hohe Wellen schlägt. Auch vor dem Ostrachtal macht diese nicht halt. Deshalb lautete das Motto des dies-

jährigen Schulfestes „Klima und Umwelt“. Bei sehr gutem Wetter eröffnete der Schulleiter Martin Richter das große Fest. Auch unsere Bürgermeisterin Frau Dr. Sabine

Rödel ließ es sich nicht nehmen, zur Begrüßung ein paar Worte zu sagen. Umrahmt von musikalischen Beiträgen verschiedener Klassen und der Jugendgruppe der Harmoniemusik Bad Hindelang war der Auftakt gelungen.

Anschließend hatten alle Besucher die Möglichkeit, Aktionen zum Nachdenken und Mitmachen auszuprobieren: vom Upcycling über eine Modenschau bis hin zu Theaterstücken von Cornelia Beßler und der Klasse 3a – es war für jeden etwas dabei. Wer jedoch lieber gemütlich beisammen saß und sich mit Essen und Trinken stärken wollte, kam auch nicht zu kurz. Der Elternbeirat



Foto: Schule Bad Hindelang

der Schule sorgte wieder mit vielen Leckereien für das leibliche Wohl. Außerdem spendete die Mittagsbetreuung rund 180 Euro an den Landesbund für Vogelschutz aus dem Erlös von selbst bemalten Baumwolltaschen. Ein gemeinsamer Abschluss mit Rückblicken auf das Erlebte rundete den erlebnisreichen Nachmittag ab.



Bäderstudio

**Ihr komplettes Bad
AUS EINER HAND**

Kaspar Scholl

Heizung · Solartechnik

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf
baederstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484

FSSJ feiert 10-jähriges Jubiläum

In ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun – das haben sich heuer wieder drei junge Damen der Mittelschule in Hindelang vorgenommen. Sie waren im Seniorenheim und im Sportverein aktiv und haben einen Teil ihrer Freizeit gespendet, einfach so, ganz ohne Bezahlung. Seit 10 Jahren gibt es das Projekt der Freiwilligenagentur Oberallgäu im Landkreis. Heuer wird das Projekt zu Beginn des 8. Schuljahres in Bad Hindelang vorgestellt. Die Mädchen und Buben haben dann die Möglichkeit, sich eine Einsatzstelle zu suchen. Die Einsatzzeiten sollten nachmittags (zwei Stunden wöchentlich) sein. Alternativ kann man auch blockweise in den Ferienzeiten aktiv werden. Am Ende des 8. Schuljahres werden die Jugendlichen von ihren Einsatzstellen beurteilt und von der Freiwilligenagentur wird ein Zeugnis erstellt, welches den Jugendlichen durchaus bei der Ausbildungsplatzsuche Pluspunkte bringen kann. Oft viel wichtiger ist ihnen jedoch die Erfahrung, die sie bei ihren Einsätzen sammeln – zu merken, dass sie gebraucht

werden und zu den theoretischen Anforderungen in der Schule mal etwas „Praktisches“ leisten zu können. Sie fühlen sich „erwachsener“. Beim großen Schulfest kurz vor den Ferien, bekamen die diesjährigen Projekt-Teilnehmerinnen ihre FSSJ-Zeugnisse überreicht. Rektor Martin Richter und Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel dankten den Mädchen für ihren Einsatz und ihr Durchhaltevermögen. Für die Mädchen war es eine tolle Erfahrung, die „Sportlerinnen“ bleiben ihrem Verein treu und bringen sich sogar weiter ein. Als Dankeschön von der Gemeinde erhielten die „Mitmacherinnen“ Gutscheine für die Hornbahn. Von der Freiwilligenagentur und dem Kooperationspartner Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement in Kempten wurden Rucksackbeutel mit viel Info-Material und Naschzeug überreicht.

Mittlerweile wird das Projekt an 17 Schulen im Landkreis angeboten. Mehr Infos gibt es unter www.freiwilligenagentur-oa.de oder telefonisch unter 08321/6076213.



Das Bild zeigt die Teilnehmerinnen Antonia Schulte (links) und Mirja Jovović (Ina Repschläger fehlt). Foto: Schule Bad Hindelang

JuniorCar's für den Kindergarten Kunterbunt in Bad Hindelang

Über 50 Kindergärten aus der Region folgten dem Aufruf der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG und sammelten in den sozialen Netzwerken Stimmen und Likes, um in den Genuss des begehrten VRmobil-Elektrobusses und 10 x 2 JuniorCar's zu kommen. Am Ende hatte der Kindergarten in Bad Hindelang mit die Nase vorn und konnte sich für die Kinder zwei JuniorCar's, eine komfortablere

Variante des Bobbycars, ergattern. Marktbereichsleiter Mario Carbone übergab die JuniorCar's an das Team des Kindergartens. Die Kinder freuten sich sehr über den neuen Fuhrpark. Finanziert wurden die JuniorCar's durch den sogenannten Zweckertrag des Gewinnsparens. Somit trägt jeder Besitzer eines Gewinnsparens mit einem kleinen Beitrag zur Anschaffung der JuniorCar's bei.



Heidi Wechs, Kindergartenleiterin Kindergarten Kunterbunt Bad Hindelang mit Kajetan Nick und Clara Haas, Kinder Kindergarten Kunterbunt Bad Hindelang. Foto: Mario Carbone



Vergealt's Gott
 Ning Summer am Hoan,
 kui Grund zum klage,
 eandr zum Vergealt's Gott sage.
 Dr WWG obere mit Atzbeargars Hans
 und sing Team fiers kerege zämed schaffe.
 Isra fließige Wiebr und Fehla zwisch-
 ba Küche und Käskeallar.
 De Lifflar vu dr Hoanbahn
 und em obere Nochbür.
 Isra züeverlässige Lieferante Metzgerei
 Endrass, Kirchebäck, Matthias Füß
 und em Strick vum Hinderstui.
 Gonz bsunders de Stammgäscht, de Hockar,
 Verhockar, Musikante sowie allna Vermietar.
 Am 5. Oktober händ mir 's letscht
 mol off, vorb'r de Binggl packed.
 Bis dehie,
 Rosa und Sepp

Team-Tipp

Warum arbeiten Sie eigentlich nicht bei uns?

Um Außergewöhnliches zu schaffen,
suchen wir Menschen mit
HERZ & VERSTAND



♥

Servicemitarbeiter m/w/d gesucht!
 Vollzeit | Teilzeit | Aushilfe

Unser Team heißt Sie aufs Herzlichste Willkommen!

DIE GAMS Hotel · Resort | Bad Hindelang | www.die-gams.de
 +49 (0)8324 - 984-713 | Ansprechpartner: kathrin.heide@die-gams.de

Neuer Spielplatz für die Wiesenwichtel in Unterjoch



Gartengestaltung im Team war beim Kindergarten Unterjoch angesagt. Gemeinsam mit dem Elternbeirat, dem Förderverein und den Eltern, beschlossen die Kindergärtnerinnen, den Umbau des Gartens in Eigenregie zu stemmen.

Viele Gerätschaften, angefangen von Kettensägen, Kompaktladern, Kettenbagger, Traktor, Dumper, Radbagger bis zum Radlader rückten zum Umbau an. Ein großer Dank gilt hier Florian Probst, Gehring Martin, Landerer Herbert und Steinmüller Angela und Andreas, welche die Maschinen zur Verfügung stellten. Mehr als 20 Maschinenstunden waren die Geräte im Einsatz. Die Fenstertage und Wochenenden wurden geop-

fert, um einen raschen Verlauf auf der Baustelle zu gewährleisten.

196 Stunden verbrachten im Schnitt je 7 Männer/Frauen auf der Baustelle, um den Sandkasten zu erneuern, den Wasserspielbereich zu errichten, die Nestschaukel zu versetzen, die alte Hütte abzutransportieren bis die Bodenplatte für die Hütte betoniert wurde. Es halfen auch ehemalige Eltern mit, aber auch Eltern, die ihre Kinder in naher Zukunft in den Kindergarten bringen werden. Die Hütte wurde von Holzbau Gehring aus Unterjoch gebaut, welche auch die Aufstellung im Garten leitete. Danke an Holzbau Gehring für das super Angebot und Entgegenkommen. Die Eindeckung wird

von Christoph Bestle übernommen, auch hier ein herzlicher Dank an ihn. Die Vorschulkinder durften zum Abschluss des Kindergartenjahres in der neuen Hütte übernachten.

Die Kinder und Kindergärtnerinnen möchten sich noch bei jeder helfenden Hand, welche sich beim Umbau beteiligt hat, bedanken. Ohne die vielen Helfer hätte der Kindergarten nicht so ein schönes Paradies bekommen.

Ein Dank gilt auch der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und die Verpflegung.

Das Wiesenwichtelteam mit ihren Wiesenwichteln sagen 1000 Dank für eure Arbeit und den tollen Spielbereich im Garten. Danke auch den beiden Elternbeiräten Angela Steinmüller und Cornelia Koch sowie Monika Probst und Corina Bestle vom Förderverein, die mit uns das Vorhaben umgesetzt haben.



Fotos: Petra Haberstock

Hintersteiner Kindergärtler besuchen mit Michael Wechs die Brunnenstube



Fotos: Kindergarten Hinterstein

Passend zum Rahmenthema „Wasser“ und neugierig darauf, wo denn unser Trinkwasser herkommt, erfuhren die Kindergartenkinder von Michl Wechs, wie das Trinkwasser

aus der Erde zu uns nach Hause kommt, warum es wichtig ist, unser Wasserreservoir zu schützen und wie eigentlich so eine Wasseruhr funktioniert.

Den erwarteten Eiszeitsee haben die Kinder nicht entdeckt, dafür aber eine beeindruckende Pumpanlage tief im Inneren der Brunnenstube.

Zur verdienten Brotzeit gab es dann noch eine Kiste EiszeitSeewasser von unserem Wassermeister.



Bio- und Bauernmarkt am 18. Oktober auf dem Marktplatz vor dem Rathaus

In diesem Jahr wollen wir den Bio- und Bauernmarkt, der am 18. Oktober von 9.00 bis 14.00 Uhr stattfindet, in Zusammenhang setzen mit unserer Bewerbung zur Fairtrade-Gemeinde Bad Hindelang. Wir bieten wieder ein umfangreiches Sortiment an frischem Bio-Obst und -Gemüse, Einkellerungsware, Kräuter, Käse- und Wurstwaren, Backwaren, hochwertigen Ölen, Spirituosen und vieles mehr. Eine kleine Auswahl an Handwerksständen run-

den den Markt ab. Zugleich bietet wieder der katholische Frauenbund Hindelang ab 9.00 Uhr ein Frühstück nach dem Motto „bio-regional-fair“ im Pfarrheim (großer Saal) an. Wir hoffen bis dahin die Urkunde Fairtrade-Gemeinde Bad Hindelang in den Händen halten zu dürfen. Auf Ihren zahlreichen Besuch freuen sich die Veranstalter, die Einzelhändler sowie die Steuerungsgruppe und auf gemeinsame Gespräche rund um das Thema bio-regional-fair.



Foto: Wolfgang Kleiner

Kursangebot: Erste Hilfe am Hund in Bad Hindelang

In der Regel hat jeder irgendwann einmal im Leben einen Erste-Hilfe-Kurs besucht, um verletzten oder kranken Menschen im Notfall helfen zu können. Bei der Ersten Hilfe für die Vierbeiner sieht es jedoch meist anders aus: Sind Sie in der Lage, bei Ihrem oder einem fremden Hund Erste Hilfe zu leisten?

Das oberste Gebot bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme an verletzten Tieren ist der Selbstschutz und der Schutz der beteiligten Personen. Verletzte Tiere, die unter Schock stehen, Angst oder Schmerzen haben, wehren sich häufig durch Bei-

ßen. Dies gilt auch für die eigenen Tiere. Nähern Sie sich einem verletzten Tier daher immer vorsichtig und langsam. Weitere Techniken und Handgriffe können Sie im Kurs Erste Hilfe am Hund in Bad Hindelang theoretisch erlernen und praktisch anwenden.

Kurstermine: 28. September und 26. Oktober im Seminarraum des ASB-Pflegezentrums in Bad Hindelang.

Kurskosten: 40 Euro pro Person
Anmeldung zu den Kursen unter Telefon 08324/95300108.



Foto: ASB/Peter Nierhoff

Dorffest Vorderhindelang

Wir laden Sie herzlich zu unserem Dorffest am 29. September in Vorderhindelang zu einem gemütlichen Zusammenhock ein.

Dort erwartet Sie ab 11.00 Uhr am Feuerwehrhaus nicht nur beste Verpflegung und musikalische Unterhaltung, sondern auch ein

umfangreiches Kinderprogramm. Selbstverständlich findet auch wieder das beliebte Entenrennen im Dorfbach statt.

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Tourismusverein und FFW Vorderhindelang



11:00 - 15:00 Uhr Kanapee-Musik
Tagsüber Vielseitiges Kinderprogramm
ca. 15:00 Uhr Entenrennen im Dorfbach, anschl. Preisverteilung
15:00 - 20:00 Uhr Alpenspitzbüebe
Anschließend Gemütlicher Ausklang in der Feuerwehrgarage
Es laden ein Freiwillige Feuerwehr Vorderhindelang,
Tourismusverein Vorderhindelang



Herbstbasar für Kinderbekleidung und Zubehör

Am Samstag, 28. September, von 14.00–16.30 Uhr im Pfarrheim Hindelang, mit Cafeteria
Es ist wieder soweit ...

Wie jedes Jahr im Herbst findet in Bad Hindelang der Basar für Herbst- und Winterbekleidung und Zubehör statt. Der Verkaufserlös wird für einen guten Zweck ausschließlich im Gemeindegebiet Bad Hindelang mit Ortsteilen gespendet. Verkauft wird alles „Rund ums Kind“. Am Samstag, während des Verkaufs, werden die selbst gebackenen Kuchen ver-

kauft (Gerne auch zum Mitnehmen).

Info für alle Helfer/Helferinnen:
Wir freuen un<s am **Freitag, 27. September, von 14.30–18.00 Uhr** und am **Samstag, 28. September, von 13.30–18.00 Uhr** über viele fleißige Hände für den Auf- und Abbau (sowie Verkauf). Um uns die Organisation zu erleichtern meldet Euch bitte an!
Wir freuen uns auf einen tollen Basartag!
Euer Basarteam Rike, Tanja, Steffi

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Hindelang erscheint am Samstag, 2. November 2019.

Bad Hindelang: Ein Ort wird Musik

Klassik: „Die Welt zu Gast in Bad Hindelang“

Zum 15-jährigen Jubiläum treffen Musiker aus vielen Ländern auf Ostrachtaler Liedgut – das verspricht eine besondere Mischung des Festivals.

Konzerte mit Künstlern zum Anfassen – das war schon immer das Besondere am Bad Hindelanger Festival „Ein Ort wird Musik“. Dieses Jahr wird man bei diesem Ereignis, das vom 6. bis 11. Oktober stattfindet zudem viele verschiedene Sprachen hören.

Eröffnet wird die festliche Woche mit dem Gala-Abend „Ein Lied geht um die Welt“ mit Leona und Stefan Kellerbauer im Schlosskeller. Am Montag trifft Festivalleiter und Sologeiger Florian Meierott auf der großen Kurhausbühne auf den afghanischen Perkussionisten Hakim Ludin. Man darf auch auf den inter-

national renommierten Musiker und Dauergast von MTV, Peter Maffay und zahlreicher Weltbühnen definitiv gespannt sein. Am Dienstag greift Amerika in das Geschehen ein: Nach der langsamsten Wanderung der Welt durch die Hindelanger Natur spielen der Amerikaner Scotty Riggins und Florian Meierott beschwingte Melodien und Lieder aus Amerika beim diesjährigen Jazzweinkeller im Hotel Prinz-Luitpold-Bad. In der zauberhaften Stube der Oberen Mühle gestalten am Mittwoch der französische Pianist Jean-Christophe Schwerteck und der Violinenvirtuose Florian Meierott einen französischen Abend, bei dem auch die eine oder andere Anekdote erzählt wird. Am Donnerstagnachmittag wird der Musikprofessor Bernhard Böhm, als einer der anerkanntesten Flötenspezialisten im Lande, im Café Weber die Zuhörer in die Welt der Flöten „von

der Steinzeit bis heute“ einführen. Abends findet im „Hotel Löwen“ in Oberjoch der traditionelle Musikabend mit der Jodelgruppe Ostrachtal und der Jolarmuseg statt. Festlicher Abschluss des Festivals ist eine japanisch-schwedisch-deutsche

Schubertiade mit Sachi Nagaki, Tobias van der Pals (Kopenhagen) und Florian Meierott im Hotel Prinz-Luitpold-Bad: hier werden zwischen erlesener Kulinarik die berühmten Klaviertrios von Franz Schubert erklingen.



Leona (links) und Stefan Kellerbauer.

Foto: Heike Eglseder



Hakim Ludin (links) und Florian Meierott.

Foto: Sergej Chernoisikow



Scotty Riggins.

Foto: Scotty Riggins



Florian Meierott.

Foto: Sergej Chernoisikow



Jean Christophe.

Foto: Die Fotografinnen



Sachi Nagaki.

Foto: Kaupo Kikkas



Tobias van der Pals.

Foto: Edyta Sørensen

Spektakuläre Wettfahrt beim 21. Jochpass-Memorial in Bad Hindelang

(gts) Motorsport im Oberallgäu? Motorsport im Oberallgäu hat Tradition! Und das schon seit fast 100 Jahren. Das erste Rennen fand bereits 1923 statt. Seitdem gehört das spektakuläre Motorsport-Event zum Jochpass, wenngleich es einige Unterbrechungen bei der Austragung gab. Doch inzwischen hat sich eine Beständigkeit durchgesetzt und die Organisatoren „brennen“ wie die Teilnehmer auf das alljährliche und einzigartige Ereignis.

Das Motorsport-Event Jochpassrennen wurde im Jahr 1923 „erfunden“ und erlebte seitdem Höhen und Tiefen. Aber es lebt: Heuer steigt vom 11. bis 13. Oktober die 21. Auflage des Jochpass-Memorial für Oldtimer, Youngtimer, Motorräder und mehr ...

Der Jochpass, die kurvenreiche Pass-Straße zwischen Bad Hindelang und Oberjoch, gilt seit jeher als die schönste Pass-Straße in Deutschland. 105 heiße Kurven auf nur sechs Kilometer Länge und 300 Meter Höhenunterschied – gespickt



Historische Sportwagen geben sich beim Jochpass-Memorial im Oktober ein Stelldichein.

Foto: jochpass.com

mit phantastischen Ausblicken in die Allgäuer Alpen, das Illertal ... Nach jeder Kehre wartet eine neue Perspektive, zeigen sich grandiose Landschaften. Da mag man anhalten und schauen ...

Anhalten und schauen? Das gilt nicht für die „Piloten“, die das Jochpass-Rennen seit 1923 zu einem einzigartigen Ereignis der Motor-

sport-Szene im Alpenraum machten und bis heute machen. Von 1923 bis 1930 fand jährlich auf der damals noch ungeteerten (!) Straße ein Auto- und Motorradrennen statt. Beim ersten Wettkampf gingen 80 Fahrerinnen und Fahrer an den Start. Fast 100 Teilnehmer waren es 1927, als rund 15.000 begeisterte Zuschauer bei bestem Bergwetter

die Rennen an der Strecke verfolgten. In den 1930er- und 1940er-Jahren gab es eine Pause, bevor das legendäre Rennen 1954 erneut stattfinden konnte. Dann war es 28 Jahre still um die Rennstrecke.

1982 ein weiterer Neustart mit dem 10. Oberjochrennen. 1989 wurde das letzte „richtige“ Oberjochrennen durchgeführt. Oftmals waren die Rennen sogar Finalläufe der Europa-Bergmeisterschaften. Nach einer neuerlichen Pause lebte die Tradition zum Jubiläum „100 Jahre Jochpass“ wieder auf. 1999 fand das „1. Internationale Jochpassrennen-Memorial“ statt – als Gleichmäßigkeitsprüfung aus insgesamt vier Wertungsläufen. Zugelassen sind heuer offene und geschlossene, ein- und zweisitzige Sport- und Rennwagen bis einschließlich Jahrgang 1984, auch Motorräder, Sport- und Rennmotorräder mit und ohne Seitenwagen.

Das Programm und weitere Informationen zum 21. Jochpass-Memorial unter www.jochpass.com.

Schöne Spende dank Hindelöngar Alpzît

(thn) Die zweitägige Veranstaltung „Hindelöngar Alpzît“ des Gewerbevereins Ostrachtal Attraktiv am 1. und 2. Juni widmete sich der alten Kultur des Ostrachtals, der Landwirtschaft. Im Kurhaus und rund herum erlebten die Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit vergnüglichen und informativen Stunden während der Hindelöngar Alpzît. Die erfolgreiche Veranstaltung wird auch über 2020

hinaus stattfinden (Termin 2020 ist der 27. und 28. Juni). Aus dem Erlös aus dem Getränkeverkauf spendete der Verein 500 Euro, die Armin Kiefer, 1. Vorsitzender des Vereins, um 500 Euro erhöhte. Joachim Huber aus Unterjoch, 1. Vorsitzender des Vereins Natur und Kultur für Landschaftserhaltung e.V. konnte somit einen Scheck über 1000 Euro aus der Hand von Armin Kiefer in Empfang nehmen.



Von links: Joachim Huber (Vorsitzender des Vereins Natur und Kultur für Landschaftserhaltung e.V.) und Armin Kiefer (1. Vorsitzender des Vereins Ostrachtal Attraktiv).

Foto: Thomas Niehörster

Sommernachtspicknick 2019



Foto: Alexa Stuhler

Am Samstag, 10. August fand zum dritten Mal das „Sommernachtspicknick“, das wahrscheinlich schönste klassische Musikereignis des Allgäus statt. Aufgrund der Witterung wurde das Konzert im Kurhaussaal durchgeführt, war aber auch dort ein einzigartiges Erlebnis. Das Streichquartett mit Geiger und Initiator Thomas Probst, Violinistin Ursula Fingerle, Bratscher Daniel Schwartz und Cellistin Clara Berger begeisterte die rund 250 Zuschauer mit seinen facettenreichen und gefühlvollen programm. Beginnend mit dem Finale aus Mozarts „Kleiner Nachtmusik“ beinhaltete das Programm im ersten Teil verschiedenste Stücke aus diversen Epochen und Genres. Im zweiten Teil intonierten die Künstler einen

Satz von Dmitri Schostakowitsch und als grandiosen Höhepunkt das „Reiter-Quartett“ von Joseph Haydn, das mit seiner abwechslungsreichen Rhythmik imponierte. Das Publikum ließ sich von der musikalischen Leidenschaft anstecken und belohnte die künstlerische Leistung mit begeistertem Applaus.

Ein Dank für die erneut fantastische Veranstaltung geht an den Initiator Thomas Probst, die Künstler und die Unterstützer Allgäuer Alpenwasser, Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu, Brauerei Zötler, Zimmerei Thomas Miller, Spenglerei Weber, Raumausstattung Haberstock, Autohaus Fink, Bäderstudio Kaspar Scholl, Bauunternehmen Kennerknecht, Brainstorm Music Marketing, Landkreis Oberallgäu und Bad Hindelang Tourismus.

KULTURSALON Bad Hindelang präsentiert: ALLGÄUER COMEDY NACHT



Juri von Stavenhagen

Foto: Anja Pankotsch

am 17. Oktober unter anderem
im Hotel Prinz-Luitpold-Bad

Auftrittsorte:

KULTURSALON im Hotel Prinz-Luitpold-Bad in Bad Hindelang
Hotel & Restaurant „Der Löwe“ in Burgberg
Bar-Restaurant „Zum Schiff“ in Bihlerdorf

Comedians:

Fee, Marcel Mann
Juri von Stavenhagen

Wir freuen uns auf die fünfte ALLGÄUER COMEDY NACHT und begrüßen Sie herzlich zu einem kurzweiligen, gemütlichen und einzigartigen Live-Programm in der Lokalität Ihrer Wahl. Bleiben Sie sitzen, während die drei Comedians im Rotationsprinzip zu Ihnen kommen!

Infos zu den Künstlern:

Fee Brembeck ist eine Wundertüte: Sie ist Kabarettistin, Autorin, angehende Opernsängerin und eine der bekanntesten Poetry-Slammerinnen im deutschsprachigen Raum. 2013 wurde sie deutschsprachige Meisterin im Poetry-Slam in der Kategorie U20, 2016 bekam sie den Tassilo-Kultur-Preis der Süddeutschen Zeitung verliehen. Die junge Berliner Künstlerin hat ein Jugendbuch im Friedrich-Oetinger-Verlag veröffentlicht, ist in zahlreichen Anthologien vertreten und tourt mit ihren Texten durch Österreich, Deutsch-

land, die Schweiz, aber auch das europäische Ausland.

Ihren persiflierenden Humor bringt sie monatlich als Stamm-Mitglied der Münchner Kabarett- und Lese-show „Die Stützen der Gesellschaft“ auf die Bühne, außerdem ist Fee Teil der „Sisters Of Comedy“ und war unter anderem bei Nightwash, im NDR Comedy-Contest oder im BR beim Vereinsheim Schwabing zu sehen.

Ob spitze Parodien, gereimte Lachsalven oder geschmetterte Wahrheiten in Sopranstimme, Fee versteht es, zu überraschen und lässt ihrem Publikum so – wie die SZ schreibt – keine Wahl, als sich verzaubern zu lassen.

Marcel Mann

Bekannt ist er als der „Synchronsprecher der deutschen Comedy“. Marcel Mann spricht an die zweihundert Rollen für Film und Fernsehen – diese Erfahrungen dürfen in seinem Programm natürlich nicht fehlen. Rasant und absolut sprachbegabt erzählt er von seinem Leben auf, bzw. neben der Tonspur.

Wie kein anderer schafft er es, mit seiner Stimme Bilder zu malen, Kindheitserinnerungen an Zeichentrickserien oder Highschool-Filme zu wecken und dabei charmant die zuckersüßen Teenie-Film-Erinnerungen einer ganzen Generation von Kinogängern einzureißen. Schon in den ersten Minuten entzündet er ein Stimmfeuerwerk mit sofortigem Wiedererkennungseffekt, als hätte er einen Sampler im Hals.

Juri von Stavenhagen

Wenn ihr erwachsen werdet, wird alles besser!“ Mit diesem Rat seines Klassenlehrers versucht der Kölner Comedian Juri von Stavenhagen durch sein Leben zu kommen und muss ernüchternd feststellen, dass alles genauso frustrierend bleibt, nur das jetzt auch noch Miete dazu kommt. Leider lässt sich Miete nicht mit Pfandflaschen bezahlen. Um sich über Wasser zu halten erzählt Juri deshalb haarsträubende Geschichten auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Ein bisschen frivol, aber mit viel Selbstironie und mit einem cleveren Augenzwinkern. Comedy der neuen Generation, bissig, roh, dabei aber immer unbedingt ehrlich.

Weitere Informationen:

www.kultursalon-allgäu.de
Einlass: 18.30, Beginn: 20.00 Uhr
Vorverkauf: 17 € zzgl.
VVK-Gebühr, Abendkasse: 20 €
Kartenvorverkauf und Tischreservierungen:
Telefonischer Ticketservice:
Brainstorm Music Marketing AG
Tel. 08324/5139991
Online: www.etix.com
www.reservix.com
Vor Ort: Hotel Prinz-Luitpold-Bad in Bad Hindelang
Und bei folgenden Vorverkaufsstellen: Leporello – Der Buchladen, Marktstraße 22, Bad Hindelang
Kreisbote, Grüntenstraße 30a, Sonthofen



Marcel Mann

Foto: Robert Maschke



Fee

Foto: Sophie Wanninger

KULTURSALON Bad Hindelang präsentiert: STEPHAN ZINNER – Raritäten

**am 19. September im
Hotel Prinz-Luitpold-Bad**

Stephan Zinner – Kabarettist, Musiker und Schauspieler, verkörpert seit 2004 den Markus Söder beim Nockherberg. Man kennt Stephan Zinner aber auch aus zahlreichen TV-Serien und Kinofilmen wie Tatort, die Rosenheim-Cops, Polizeiruf 110, typisch bayrischen Kinofilmen wie Dampfnudelblues, Winterkartoffelknödel oder Sauerkrautkoma. 2016 gewann Stephan Zinner den deutschen Kabarett-Preis. Nun kommt Stephan Zinner mit seinem neuen Kabarett-Programm „Raritäten“.

In einem kleinen Hotel in Ostfriesland, ganz nah am Ende der Welt, entstand das 5. Kabarett-Programm von Stephan Zinner. Gezeichnet von den Erfahrungen der vorhergehenden Tage mit wilden Begegnungen mit jammernden, deutschen Rentnergruppen in karierten Dreiviertelhosen, aus denen Steckerlhaxen mit Trekkingsandalen herauschauten, aus denen wiederum Zehen mit ungeschnittenen Fußnägeln herauslugten und dem versehentlichen Genuss eines Getränks Namens „Jever Fun“ während des WM-Vorrundenspiels Deutschland – Mexiko schwante dem 1974 in Trostberg in Oberbayern geborenen Wahlmünchners etwas: Die Zeiten ändern sich. Wo sind all die Bienen hin? Wo verstecken sich die guten Schiebertänzer? War früher alles besser? Auf gar keinen Fall – lautet die Antwort. Doch ein paar Dinge vermisst er dann schon, der Chiemgauer Zinner ... und mit diesem Programm macht er sich auf die Suche nach Seltenem, Wertvollem, Liebgewonnenem.



Foto: Stefan Zinner

Dabei streift er natürlich auch ganz aktuelle Themen wie die gute Münchner Luft, das Psychiatriegesetz und „dass es mit dem Söder schon oft ein Kreuz ist“. Vom Genre her bewegen wir uns im Musikkabarett, d.h. mit Liedern muss gerechnet werden.

Weitere Informationen:

www.kultursalon-allgäu.de
Einlass: 18.30, Beginn: 20.00 Uhr
Vorverkauf: 17 € zzgl. VVK-Gebühr, Abendkasse: 20 €
Kartenvorverkauf und Tischreservierungen:
Telefonischer Ticketservice:
Brainstorm Music Marketing AG
Tel. 08324/5139991
Online: www.etix.com
www.reservix.com
Vor Ort: Hotel Prinz-Luitpold-Bad in Bad Hindelang
Und bei folgenden Vorverkaufsstellen: Leporello – Der Buchladen, Marktstraße 22, Bad Hindelang
Kreisbote, Grüntenstraße 30a, Sonthofen

singe – johle – musiziere

Am Samstag, 28. September, um 20.00 Uhr veranstaltet die Jodlergruppe Ostrachtal ihren traditionellen Lieder- und Jodlerabend im Kurhaus Bad Hindelang. Mitwirkende Gruppen sind der Jodlerklub „Echo vom Bärgli“ aus der Schweiz, die „Brodjaga Musi“, das Duo Weiß und Landenhammer, die Familienmusik Wechs und natürlich als Veranstalter die Jodlergruppe Ostrachtal. Die Ansage für diesen

Abend übernimmt Seppi Dornach aus Tiefenbach. Im Anschluss an das Programm spielen die Musikanten zur Unterhaltung.

Der Kartenvorverkauf in der Tourist Information Bad Hindelang (Tel. 08324/8920) beginnt am Montag, 16. September.

Uf uiba Kumme froit sich d'Johlargruppe Ostrachtal.



Foto: Wolfgang B. Kleiner

Konzerte der Harmoniemusik Hindelang im September



Di., 3. September, 19.00 Uhr
Kurkonzert, Schanzpark Bad Oberdorf

So., 8. September, 10.30 Uhr
Kurkonzert, Musikpavillon Bad Hindelang

Mi., 11. September, 9.30–17.00 Uhr
Vihscheid, Festzelt Bad Hindelang

Di., 17. September, 19.00 Uhr
Konzert, Dorfgarten Unterjoch

Di., 24. September, 19.00 Uhr
Kurkonzert, Musikpavillon Bad Hindelang

Bei schlechter Witterung finden die Kurkonzerte im Kurhaus Bad Hindelang statt.

WFLIESEN WECHS
gestalten mit Fliesen

Jochstraße 16
87541 Bad Hindelang
Tel. 0 83 24 - 9 52 30
Mobil 0 176 - 24 20 36 57

F.J. Haas
Bad Oberdorfer
Strasse 23
D-87541 Bad Hindelang

Tel.: 08324/2832
Mobil: 0151/65107114

Zirbe

Erfreuliche Spende für den Heimatdienst Hindelang e.V.



Von links: Ulrich Berkthold (2. Vorsitzender des Heimatdienst Hindelang e.V.), Pfarrerin Anke Pfeil-Birant, Wolfgang Keßler (1. Vorsitzender) und Eckehard Mädlich.

Foto: Thomas Niehörster

(thn) Im Rahmen des Schmiddefeschtes am 11. August hat Eckehard Mädlich 3880 Euro an den Heimatdienst Hindelang e.V. überreicht. Es ist der Erlös eines Benefizkonzerts, in dessen Folge Mädlich bereits zum 7. Mal ein hochkarätiges Konzert einer gemeinnützigen Organisation zu Gute kommen lässt. Interpreten waren das Trio Gaon, deren Mitglieder in München und in Seoul leben. Das südkoreanisch-deutsche Trio kann auf eine rege Konzerttätigkeit in Europa und Asien zurückblicken, in der es ein vielfältiges Repertoire zu Gehör brachte und Auftritte in Hallen wie der Philharmonie im Gasteig, München, der Wigmore Hall in London und dem Seoul Arts Center hatte. Auf dem Konzert in Bad Hindelang standen Stücke von Brahms und

Mendelssohn-Bartholdy, die das Trio im Oktober 2018 auf ihrer ersten gemeinsamen CD eingespielt hatte. Liebevoll, hingebungsvoll und ausdrucksstark bezeichnete die Kritik das fantastische Spiel des Trios. Jehye Lee (Violine), Samuel Lutzger (Cello) und Tae-Hyung Kim (Klavier) faszinierten in der fast ausverkauften evangelischen Dreifaltigkeitskirche ein begeistertes Publikum durch ihr höchst einfühlsames, sicheres Zusammenspiel, Basis für wunderbare Interpretationen. Mit dem 7. Benefizkonzert konnte Mädlich bereits 22.000 Euro an Spenden überweisen. Am 12. Juli 2020 wird in einem Recital von Yi Lin Jiang, einem hervorragenden Pianisten aus Hannover, Schubert, Chopin und Beethoven das 8. Benefizkonzert gestaltet.

„Hindelôngar Schaid“ mit großem Krämermarkt am 11. September

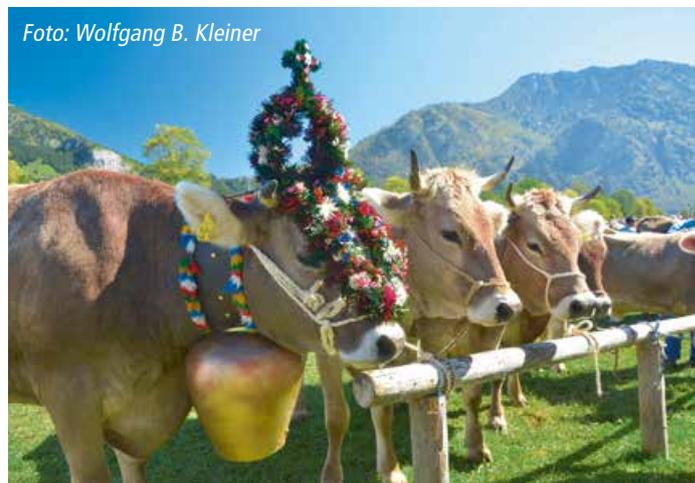
Alpabtrieb im Ortsteil Unterjoch neun Tage später

Der traditionelle Alpabtrieb in Bad Hindelang am Mittwoch, 11. September, markiert das Ende des Allgäuer Alpsommers. Zahlreiche Einheimische und tausende Gäste werden dabei sein, wenn die rund 900 Stück Vieh der fünf Galt-Alpen (nur Jungvieh) mit lautem Schellen- und Glockengeläut zurück ins Tal getrieben und an ihre Besitzer ausgeschieden werden. Die Ankunft auf dem Schaid-Platz auf der Aach (nahe der Hornbahn Hindelang) wird mit zünftiger Musik und heimischen Spezialitäten ausgelassen gefeiert. Folgende Alpen treffen ab etwa 8.30 Uhr im Stundentakt auf dem Schaid-Platz ein: Alpe Hasenegg, Alpe Erzberg, Alpe Kühbach, Alpe Stierbach, Alpe Platten. Eng verknüpft mit dem traditionellen Hindelanger Vihscheid ist ein großer Krämermarkt mit über 100 Ständen. Dazu zählen Essensstände und ein großes Festzelt, in dem es zwischen 9.30 und 17.30 Uhr Programm geben wird. Eine Attraktion

ist ab 14.00 Uhr die Überreichung der Ehrengaben an die Meisterhirten. Für die musikalische Umrahmung im Festzelt sorgt tagsüber die Harmoniemusik Hindelang, ab 19.30 Uhr spielen die „Oberallgäu Musikanten“. Hinweis für Verkehrssperrungen: Ostrachstraße von der Tennishalle bis Einmündung Hintersteiner Straße in Bad Oberdorf ab Dienstag, 10. September, von 8.00 Uhr, bis Donnerstag, 12. September, 12.00 Uhr (am Dienstag und Donnerstag ist die Ostrachstraße von Osten her bis zur Einmündung Eisenhammerweg [Bergwacht] für Anlieger befahrbar). Am Mittwoch, 11. September, ist die Kreisstraße OA 28 von der Tennishalle bis Hinterstein von 7.30 bis 13.30 Uhr gesperrt.

Der Vihscheid im Ortsteil Unterjoch findet am Freitag, 20. September, um 10.30 Uhr, statt. Die Herde der Buchel-Alpe mit etwa 50 Stück Vieh wird am großen Parkplatz am Ortseingang von Unterjoch erwartet.

Foto: Wolfgang B. Kleiner





AYAS® | YOGA AKADEMIE

Yogakurse · Kompaktangebote · Einzelcoaching
Workshops · Seminare · Yogalehrausbildung

Yoga & Work-Life Balance für betriebliche Gesundheitsförderung
und Stärkung der körperlichen, mentalen & seelischen Widerstandskraft

KONTAKT: Wiebke Zint | Tel. 08324-1045 | ayas-office@email.de
Christina Tetzner | Tel. 08321-800011 | ayas-info@email.de
Am Auwald 17 | 87541 Bad Hindelang | www.yoga-akademie-ayas.de



eimotion.com

Sommerfest des ASB-Pflegezentrums

Ende Juli fand das diesjährige Sommerfest des ASB-Pflegezentrums Bad Hindelang bei schönstem Sonnenschein im Sonnengarten statt. Fischerman Sound sorgte für die musikalische Unterhaltung und der Auftritt der kleinen Plattler aus Bad Hindelang war wieder ein Highlight für unsere Bewohner und deren Angehörige. Zudem stand Kinder-

schminken mit auf dem Programm. Für das leibliche Wohl sorgte unser Küchenteam und ließ keine Wünsche offen. Es wurde ausgiebig geschlemmt und gefeiert.

Wir hatten ein wunderschönes Fest, auf dem wir auch die Zweite Bürgermeisterin Frau Kuisle, sowie Herrn Pfarrer Finkel begrüßen durften.



Fotos: ASB Allgäu



Eis-Party in den Allgäuer Werkstätten

Wie jedes Jahr veranstaltete der Frauenbund Bad Hindelang am 27. August die Eis-Party in den Allgäuer Werkstätten. Tatkräftige Unterstützung bekamen sie durch ihre Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel.

Das Eis wurde vom Hindelanger Frauenbund gespendet, Unterstützung erhielten sie durch die Bäckerei „Kirchebäck“. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten im Namen der Mitarbeiter der Allgäuer Werkstätten.



Fotos: Allgäuer Werkstätten



Alois Weber seit 25 Jahren Feldgeschworener



Feierstunde im Landratsamt (von links): Landrat Anton Klotz, Alois Weber, Marion Weber, 2. Bürgermeisterin Editha Kuisle und Oliver Weiland (Leiter Vermessungsamt). Foto: Cilia Schramm

Ehrenurkunde des Freistaates Bayern – Feierstunde im Landratsamt

Seit rund 500 Jahren gibt es Feldgeschworene. Damit ist dieses Amt, im Volksmund auch Siebener genannt, das älteste noch erhaltene Ehrenamt in Bayern. Das überlieferte Wissen sowie langjährige Erfahrung und Ortskenntnis macht die Feldgeschworenen auch heute noch zu wichtigen Partnern des Vermessungsamtes. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Landrat Anton Klotz jetzt Ehrenurkunden des Freistaates Bayern an fünf langjährige Feldgeschworene im Oberallgäu. Darunter war Alois Weber aus Bad Hindelang, der dieses Ehrenamt seit 25 Jahren ausübt.

Als Vermittler zwischen den Bürgern und der Vermessungsbehörde müssten Feldgeschworene über Fingerspitzengefühl und soziale Kompetenz verfügen, so der Landrat. Trotz zunehmender Digitalisierung seien die Behörden auf das überlieferte Wissen und die lebenslange Erfahrung der Feldgeschworenen angewiesen. Nicht zuletzt gelte es für sie, bei Differenzen zwischen

Grundstückseigentümern ausgleichend und vermittelnd zu wirken.

Bei Wind und Wetter im Einsatz

„Seit mehr als 500 Jahren sind Feldgeschworene Hüter der Grenzen“, sagte Oliver Weiland, Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Immenstadt. „Bayernweit führen sie mit uns jährlich mehr als 250.000 Abmarkungen von Grenzpunkten durch – dies bei Wind und Wetter.“ Nicht zuletzt würden sie mithelfen, im Freistaat jährlich mehr als 60.000 bebauungsfähige Grundstücke für Wohnen und Gewerbe zu bilden. In den vergangenen Jahrzehnten habe sich der technische Fortschritt des amtlichen Vermessungswesens stark verändert. Vieles, was früher mühsame Handarbeit war, werde heute per Knopfdruck erledigt. Dennoch könne der technische Fortschritt im Vermessungswesen die Menschen nicht ersetzen. Nach wie vor, so Weiland, seien Feldgeschworene wie Alois Weber unverzichtbare Partner bei der Arbeit des Vermessungsamtes.

Bergwacht-Sommerübung am Prinz-Luitpold-Haus

Am 13. Juli fand eine gemeinsame Sommerübung der Bergwachtbereitschaften Hinterstein und Hindelang am Prinz-Luitpold-Haus statt.

Getreu nach dem Motto „zu jeder Zeit, in jedem Gelände und bei jedem Wetter“ startete die Übung bei strömendem Regen.

Rund um die DAV-Hütte mussten am Vormittag die verschiedensten Stationen durchlaufen werden. So galt es z.B. einen Patient behelfsmäßig abzuseilen, oder im Altschnee eine Eispickelverankerung zu bauen. Das Wetter hatte sich zwischenzeitlich zur Freude aller

etwas gebessert.

Nach dem Mittagessen wurde dann im Rahmen einer Einsatzübung eine verletzte Person unterhalb der Kreuzspitze aus schwierigem Gelände geborgen und abtransportiert. Bei dieser Bergung konnte das Wissen des Vormittagsprogrammes in die Praxis umgesetzt werden. Abends auf der Hütte angekommen, ließen wir die Übung in kameradschaftlicher Runde ausklingen. An dieser Stelle ein Dank an unsere Ausbilder für die gute Organisation, sowie dem Hüttenwirt Christoph und Team für die Gastfreundschaft und die hervorragende Küche.



Foto: Bergwacht Hinterstein

Altpapiersammlung der Hindelanger Fußballer am Samstag, 12. Oktober

Die Altpapiersammlung der Hindelanger Fußballer wird am Samstag, 12. Oktober, von 8.30 bis 12.00 Uhr durchgeführt.

Das gesammelte Altpapier wird im Gemeindegebiet zuhause abgeholt. Es wird gebeten das Altpapier gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand zu legen. Ungebün-

deltetes Papier kann auch persönlich am Hindelanger Sportplatz in der Alpgasse abgegeben werden, ein Container steht dort bereit.

Sollte bis 11.30 Uhr keine Abholung erfolgt sein, kann unter der Handy-Nummer 0151/16709587 angerufen werden. Das Papier wird dann umgehend abgeholt.

- Bodenbelagsarbeiten
- Holzparkett
- Polsterarbeiten
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Tapezierarbeiten
- Hotel- und Gästezimmerausstattung
- Wohnaccessoires

JOKA
FACHBERATER



Haberstock GmbH
Raumausstattung-Meisterbetrieb

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Tel. (08324) 2336 · www.raumausstattung-haberstock.de



Das nächste
Mitteilungsblatt
erscheint am Samstag,
2. November 2019.
Der Redaktionsschluss
ist am Dienstag,
22. Oktober 2019.

Artenreichstes deutsches Gebirge in Bad Hindelang und Oberjoch fasziniert Wanderer und Kletterer

dk. Die Wander- und Bergregion in Bad Hindelang fasziniert erfahrene Bergfexe ebenso wie Tourenger und Naturliebhaber. Als Startrampe für Touren in das artenreichste Gebirge Deutschlands hat sich der „Iseler“ in Oberjoch etabliert, welcher den Auftakt des Allgäuer Hauptkamms markiert.

Die Iselerbahn bringt Bergsteiger und Wanderer täglich auf den Gipfel. Die Bergbahn fährt bis einschließlich 3. Oktober, zwischen 9 und 16.30 Uhr.

„Wer eine Tour über mehrere Tage von Gipfel zu Gipfel und Hütte zu Hütte erleben möchte, ohne ein einziges Mal ins Tal abzustiegen, ist auf dem Hausberg von Oberjoch und Bad Hindelang goldrichtig. Auswahlmöglichkeiten gibt es vielfach: Die Route zum ‚Panoramaweg Iseler‘ startet ebenso ab Iseler wie die Touren zum ‚Salewa-Klettersteig‘ und ‚Schmugglersteig‘“, sagt Michael Riedlinger, Vorstand der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch.

Der Panoramaweg Iseler führt auf einer Länge von 9,8 Kilometern und 416 Höhenmetern vom Iselergipfel über einen schmalen, exponierten Gratweg zum Kühgundkopf (1.907 Meter). Die Tour für erfahrene Bergwanderer dauert rund vier Stunden und bietet neben einer großartigen Aussicht Einkehrmöglichkeiten beispielsweise in der Gundalpe oder der Wiedhag-Alpe, die sich zur Einkehr inklusive Erfrischungsbad im „Schmugglersee“ anbietet.

„Auf dem nahezu gesamten Panoramaweg wird Tourenger eine großartige Aussicht geboten. Im Süden hat man den Allgäuer Hauptkamm direkt vor sich.

Die Wandererlebnisse und Kletterabenteuer in reiner Oberjocher Höhenluft führen allesamt durch eine



Als Startrampe für Touren in das artenreichste Gebirge Deutschlands hat sich der „Iseler“ etabliert.

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

einzigartige Natur“, sagt Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.

Der Abstieg auf dem Panoramaweg Iseler über den Kühgundrücken zurück nach Oberjoch erfordert absolute Trittsicherheit. Teilweise sind die Wege auf dieser Strecke mit Drahtseil gesichert. Etwas leichter ist der Rückweg vom Iseler nach Osten zum Wannenjoch. Diese Route führt darüber hinaus über den „Schmugglersteig“. „Dieser Wanderweg war einst wegen der Grenznahe ein beliebter Schmugglerpfad. Davon ist auch heute noch allerhand zu spüren“, sagt Michael Riedlinger.

Wer erstmals eine anspruchsvolle Bergtour plant, Fragen zur notwendigen Bergausrüstung hat oder Tipps benötigt, wie man über Felswände klettert, schaukelnde Brücken balanciert oder am Seil

hängend Schluchten überquert, Hindelang für eine alpine Beratung dem steht das Bergführerbüro zur Verfügung.

Weitere Touren in Oberjoch (eine Auswahl):

- **Iselergipfel:**
Dauer: 50 Min.; Länge: 1,5 km; Höhenmeter auf: 210 m, ab: 37 m.
- **Zipfelsalp:**
Dauer: 180 Min.; Länge: 7,1 km; Höhenmeter auf: 264 m, ab: 973 m.
- **Stuibensattel:**
Dauer: 150 Min.; Länge: 6,8 km; Höhenmeter auf: 333 m, ab: 819 m.
- **Bschießer – Ponten:**
Dauer: 290 Min.; Länge: 8,0 km; Höhenmeter auf: 795 m, ab: 727 m.
- **Palmweg:**
Dauer: 120 Min.; Länge: 4,8 km; Höhenmeter auf: 9 m, ab: 757 m
- **Ochsenalpe:**
Dauer: 90 Min.; Länge: 5,0 km; Höhenmeter auf: 59 m, ab: 476 m
- **Wiedhag/Gundalpe:**
Dauer: 60 Min.; Länge: 3,6 km; Höhenmeter auf: 20 m, ab: 437 m
- **Rundweg/Kleine Iselerrunde:**
Dauer: 30 Min.; Länge: 1,1 km; Höhenmeter auf: 74 m, ab: 70 m
- **Rundweg/Große Iselerrunde:**
Dauer: 240 Min.; Länge: 11,1 km; Höhenmeter auf: 470 m, ab: 879 m



Drei neue Gedenkkreuze



Foto: Hartmut Waibel

Die Kreuze sollen an drei Unfälle auf dem ehemaligen kleinen Weg, gegenüber vom blauen Kreuz an der Jochstraße, erinnern.

Da dieser Weg nicht mehr begehbar ist, wurden die drei Kreuze oberhalb der Jochstraße („im Leatlo“) Richtung Funkenplatz Bad Oberdorf errichtet.

Das Aussuchen des Platzes übernahm Alfred Füß. Die Wald- und Weidegenossenschaft Bad Oberdorf erteilte ihr Einverständnis zur Aufstellung.

Ulrich Berkthold informierte aus den Unterlagen von Konrad Berkthold.

Die Demontage des alten Kreuzes erledigte Toni Fügenschuh.

Weitere Arbeiten wie Schreinerarbeiten verrichtete Sebastian Kuisle, Spenglerarbeiten Peter Weber und Malerarbeiten wurden von Rudolf Keck und Hartmut Waibel durchgeführt.

Die Sockelsteine wurden von Reinhart Wechs spendiert. Der gemeindliche Bauhof Bad Hindelang beteiligte sich ebenfalls mit verschiedenen Arbeiten sowie mit dem Aufstellen der neuen Kreuze.

Der Dank gilt allen Beteiligten!

Mundartpreise für Bad Hindelanger Schule und Cornelia Beßler

Bereits seit dem Jahr 2008 engagiert sich Cornelia Beßler in der Bad Hindelanger Schule, um mit Jungen und Mädchen Theaterstücke in Mundart zu erarbeiten. Mit viel Zeit, Liebe und Kreativität übt Frau Beßler die nach Kinderwünschen von ihr selbst geschriebenen Stücke ein. Nun wurden Frau Beßler und die Schule mit dem „Pro Suebia“-Sonderpreis für Mundart der Dr.-Eugen-Liedl-Stiftung aus Neusäß bei Augsburg ausgezeichnet. Professor Hans Frei, Vorsitzender der Stiftung, hob hervor, wie wichtig die Pflege der Mundart sei und auf welch vorbildliche Weise dies in der Schule geleistet werde. Zusammen mit Herrn Karl-Heinz Seidel, dem Vorstand der Stiftung, überreichte dieser anschließend die Preise an den Schulleiter Martin Richter sowie an Cornelia Beßler,

welche mit jeweils 3000 Euro dotiert waren. Ergänzend zur meist hochdeutschen Moderation übersetzte die Schülerin Emma den Abend immer wieder in die Ostrachtaler Mundart. Umrahmt wurde die Verleihung durch drei Schüler, welche mit ihren steirischen Harmonikas Stücke zum Besten gaben. Auch eine kleine Kostprobe der Theaterkünste wurde den geladenen Ehrengästen zuteil. Sichtlich amüsiert lauschten sie dem Mundartstück. Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel dankte Frau Beßler, dass sie die Verbundenheit der Ostrachtaler mit ihrem Dialekt durch ihre Theaterstücke unterstützt und zum Ausdruck bringt. Mit kleinen Unterhaltungen auf dem noch sonnigen Schulhof in Mundart oder Hochdeutsch klang der gelungene Abend aus.



Foto: Schule Bad Hindelang

Zeitung lesen und Geld sparen!

Jede Menge Anzeigen mit aktuellen Angeboten und Schnäppchen helfen Ihnen beim günstigen Einkauf!

Überzeugen Sie sich und lesen Sie einfach 2 Wochen kostenlos zur Probe!



Telefon: 08323/802-161 oder unter www.allgaeuer-anzeigblatt.de

**Allgäuer
Anzeigblatt**

Ehrennachmittag für unsere Geburtstags- und Ehejubilare

Am 7. Juli waren unsere Jubilare des ersten Halbjahres 2019 wieder zum inzwischen schon traditionellen Ehrennachmittag eingeladen. 42 Jubilare, die entweder Goldene Hochzeit oder ihren 80., 85. oder 90. Geburtstag 2019 gefeiert haben, folgten der Einladung. Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle begrüßte die Jubilare und zusammen mit der Seniorenbeauftragten Ute-Maria Georg und einigen Gemeinderatsmitgliedern, die sich ebenfalls Zeit genommen haben, erlebten die Jubilare einen gemütlichen Nachmittag voller Gespräche und Erinnerungen. Linus Wechs begleitete den Nachmittag mit seiner Steirischen.



Der nächste Ehrennachmittag wird voraussichtlich im November 2019 stattfinden.

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Nina Schmidbauer | Konzept
 Christoph Finkel | Holz
 Amrei Müller | Beton
 Daniel Bensmann | Malerei

Ort: Showroom Christoph Finkel,
 Hauptstraße 16 (Alte Schule)
 87541 Bad Hindelang

Musikalische Begleitung:
 'S Hindelõngar Jolartrio

Sonntag, 10. November
 14–18 Uhr



Stellenangebot



Der Markt Bad Hindelang sucht ab sofort
 einen **Mitarbeiter** (m/w/d)

als geringfügige Beschäftigung

zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung des Reinigungspersonals im Kurhaus. Eine spätere Festanstellung ist möglich.

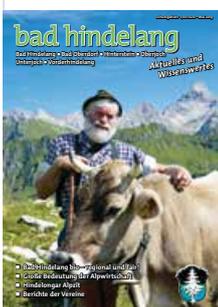
Als Qualifikation wünschen wir uns Teamfähigkeit, Freude im Umgang mit anderen Mitarbeiter/innen, selbständige und verlässliche Arbeitsweise, Genauigkeit und Bereitschaft zum persönlichen Einsatz.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die tarifrechtlichen Bestimmungen (TVöD).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung spätestens bis **Donnerstag, 19. September** per E-Mail an personalamt@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang.

Für nähere Informationen steht Ihnen bei Bad Hindelang Tourismus Frau Michaela Endraß unter Telefon 08324/892-421 gerne zur Verfügung.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:



~ Claudia Lamprecht
 T +49 (0) 8323 802 131
cllamprecht@eberl-medien.de



EBERL MEDIEN
www.eberl-medien.de

Wir suchen für unseren Tagesbetrieb direkt an der Talstation Grenzrieslift Oberjoch von Dezember bis ca. Anfang April noch

• **Theken-/Küchenkräfte**
 in Voll- und Teilzeit

sowie **Aushilfen**

von Montag bis Freitag und am Wochenende

Du brauchst keine Gastronomische Ausbildung!

Wenn Du Spaß hast in einem jungen Team zu Arbeiten, dann freuen wir uns auf deinen Anruf.

Johanna und Raphael Schmid, Bad Hindelang, ☎ (01 51) 57 28 85 03

Grenzries-Stuben
 OBERJOCH

Sonthoferstraße 9
 87541 Bad Hindelang
 Telefon 0151/57288503

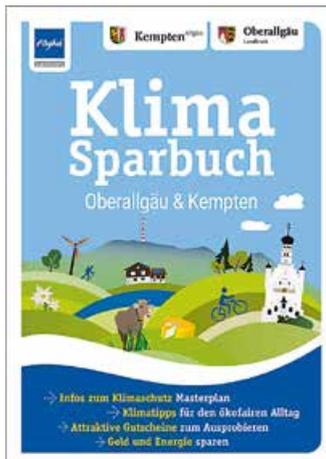
Das Klimaschutz Oberallgäu-Kempten: Ihr Handbuch für Klimaschutz im Alltag

Das Klimaschutz Oberallgäu-Kempten ist erschienen und in allen Oberallgäuer Kommunen erhältlich. Die Broschüre nimmt Sie mit in eine grüne Zukunft – mit vielen Infos, Handlungsvorschlägen und nicht zuletzt zahlreichen regionalen Einkaufsgutscheinen

„In Zeiten hitziger Diskussionen um den Klimaschutz bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern mit dem Klimaschutz alltagstaugliche Anregungen für ein klimabewusstes Leben. Konkretes Handeln wird mit dieser attraktiv gestalteten Broschüre ganz einfach“, freut sich Landrat Anton Klotz über das neu erschienene Klimaschutzbuch.

Informieren – motivieren – ausprobieren: diese Idee steckt hinter dem Klimaschutzbuch. Auf 112 Seiten regt das Büchlein dazu an, Klimaschutz aktiv in den Alltag zu integrieren. Zahlreiche Klimatipps, die auf das Oberallgäu und Kempten zugeschnitten sind und 39 regionale Einkaufsgutscheine geben den Anstoß, Neues auszuprobieren: Sei es ein Einkauf im Unverpackt-Laden, eine Probefahrt mit dem E-Auto oder einen Bio-Kaffee auf der Fairtrade-Alpe.

Und dabei wird deutlich: Klimaschutz macht Spaß und erhöht die Lebensqualität. Die motivierenden Tipps und Gutscheine zeigen, dass jeder dem Klimawandel etwas entgegensetzen kann – ohne Verlust an Lebensqualität und mit oft nur minimalem Aufwand. Zudem informiert das Klimaschutz-



Das Klimaschutzbuch Oberallgäu-Kempten. Foto: oekom verlag

buch über die Klimaschutzarbeit des Landkreises Oberallgäu und der Stadt Kempten im Rahmen der „Masterpläne 100% Klimaschutz“. Die ehrgeizigen Klimaziele sowie Klimaschutzprojekte auf dem Weg dorthin werden anschaulich und leicht verständlich erläutert und verdeutlichen das Engagement für und den Stellenwert von Klimaschutz im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten.

Das Klimaschutzbuch ist ein Kooperationsprojekt des Klimamanagements des Landkreises Oberallgäu und der Stadt Kempten sowie der Öko-Modellregion Oberallgäu-Kempten und der Regionalentwicklung Oberallgäu. Es ist kostenlos im Landratsamt Oberallgäu, bei der Stadt Kempten sowie in den Rathäusern aller Kommunen im Oberallgäu erhältlich.

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324/933600
Frau Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237

Für Unterjoch/Oberjoch:

Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Zahnärzte

Dr. Pfeil, Telefon 08324/2398

Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050

Dr. Roth, Telefon 08324/2311

Notdienst-Kalender der Apotheken

September			Oktober		
1	So	H	1	Di	T
2	Mo	M	2	Mi	BZ
3	Di	N	3	Do	C
4	Mi	P	4	Fr	D
5	Do	O	5	Sa	R
6	Fr	G	6	So	C
7	Sa	T	7	Mo	H
8	So	BZ	8	Di	M
9	Mo	C	9	Mi	N
10	Di	D	10	Do	O
11	Mi	E	11	Fr	P
12	Do	G	12	Sa	R
13	Fr	H	13	So	T
14	Sa	M	14	Mo	BZ
15	So	N	15	Di	O
16	Mo	O	16	Mi	D
17	Di	P	17	Do	E
18	Mi	R	18	Fr	G
19	Do	T	19	Sa	D
20	Fr	BZ	20	So	M
21	Sa	C	21	Mo	N
22	So	H	22	Di	O
23	Mo	E	23	Mi	P
24	Di	R	24	Do	R
25	Mi	H	25	Fr	T
26	Do	M	26	Sa	BZ
27	Fr	N	27	So	C
28	Sa	O	28	Mo	D
29	So	P	29	Di	E
30	Mo	R	30	Mi	G
			31	Do	H

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 8.00 Uhr, Ende 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn **B** 24-Stunden-Dienst, dann auch **Z** 24-Stunden-Dienst

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, jetzt: Gerberweg 6, Telefon 08324/328

www.musik-berktold.de



- **Volksmusik-CDs**
- **Musikinstrumente und Zubehör**

Hirschackerweg 1 • 87541 Bad Hindelang • ☎ 08324-2106



www.oberallgaeu-musikanten.de
Unterwegs im Dienst der guten Laune ...

eza!
partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG
TELEFON 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

Elektro Lipp e.K.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

Logopädie
Logopädische Praxis Kuhnle

BAD HINDELANG

Jochstraße 14 b
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/953295
Fax 08324/9539220

Therapie bei

- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

logopaedie-hindelang
@t-online.de

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



**Schreinerei
Haberstock**



Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!



**METZGEREI
ENDRASS**
BESTES AUS DER REGION
seit 1925

Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice
87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

✓ Alles aus Meisterhand!

BAUGESCHÄFT
MAX MAUGG
Maurermeister

Luitpoldstraße 1
D-87541 Bad-Oberdorf
Tel.: 08324 - 2750
Fax: 08324 - 973601

www.maugg-verputz.de
max.maugg@t-online.de

WECHS

Transporte, Erdbewegung, Wegsanierung
Jakob Wechs

Maurermeister, Energieberater,
SiGe-Koordinator
Abt. Hochbau

Grosser Bichel 1, 87541 Bad Hindelang
Tel.: 08324 - 93230 jwechs@wechs.net
Fax: 08324 - 932323 www.wechs.net

Planung und Ausführung für ihr bestimmtes Objekt aus einer Hand.
Vom Aushub, Keller, Maurerarbeiten, Fliesestrich und Verputzen bis
unter das Dach. Wir freuen uns auf ihre Anfragen.

Max Maugg und Jakob Wechs

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntensstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395



CUBE
JOBRAD
IHR E-BIKE PARTNER
In Bad Hindelang

Abverkauf unserer Verleih-E-Bikes ab Ende September 2019
Jetzt schon reservieren.
Alle neuen E-Bikes der Saison 2019 stark reduziert!

INTERSPORT WAIBEL
Unterer Buigenweg 1
Bad Hindelang
Tel. 08324-2528

70 Jahre
1949 - 2019

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen
Der Meisterbetrieb aus dem Ostrachtal

Neubau - Umbau - Putz - Betonsanierung
Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

GETRÄNKE
SEIT *Fiß* 1974
QUALITÄT · SERVICE · VERTRAUEN

Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324-2362
Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr & 15.30 - 18.00 Uhr
Samstags 9.00 - 12.30 Uhr

sonneck
IHR ALPENHOTEL ★★★★★

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Absprache:
Mitarbeiter (m/w/d) für die Etage
in Teilzeit oder auf Minijob-Basis.

Festanstellung, keine Saisonarbeit, faire Bezahlung.
Kenntnisse der deutschen Sprache sind Voraussetzung.
Berufserfahrung von Vorteil, aber keine Bedingung.

Bewerbung per E-Mail an: info@alpenhotel-sonneck.de
telefonisch unter 08324/982060-0 oder schriftlich an:
Alpenhotel Sonneck
Rosengasse 10 · 87541 Bad Hindelang · www.alpenhotel-sonneck.de

SCHNEIDER
RAUMAUSSTATTUNG
BAD HINDELANG • TELEFON 08324 / 320

25 Jahre Schäferladen

Wir feiern vom 16. bis 28. 9. und freuen uns auf Euch.

Minekussar's Schöflädele

-25%*
-15%*
-10%*

Schäferladen | Am Bauernmarkt 1 | 87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/8620 | www.schaeferladen.de | Tägl. 9 bis 18 Uhr | Sa. 9 bis 13 Uhr

*nicht für Kinderwagen und bereits reduzierte Teile.
Aktion pro Person einmal einlösbar.

Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden!

Leporello
[DER BUCHLADEN]

Papeterie
Bücher inkl.
Bestell- und Lieferservice
Kleine Geschenkartikel
Schreibwaren/Schulbedarf
Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 13.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.30 Uhr

Marktstr. 22
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324 - 9733044
www.leporello-hindelang.de
leporelloerbuchladen@gmail.com